γ1 HSS

alter longe abgeschrieben
der Formen 23 – 31 Text
n I – VI Anmerg. n 81 – 100 – 47.
(N Anm. 48 – 62 sind in HSS)
letztere etw.

der verschiedenen Arten ihrer Gestaltung und Thätigkeit. ~~[illegible]~~ 23

136

Das ist die eigentliche Ueberschrift

d, Vulkane, nach der verschiedenen Arten ihrer ~~ihrer~~ Gestaltung und Thätigkeit. — Spalten — Maaren — Umwallung der Erhebungskrater — Vulkanische Kegel" und Glockenberge mit geöffnetem oder ungeöffnetem Gipfel — Verschiedenheit der Gebirgsarten, durch welche die Vulkane wirken. (Erweiterung des Naturgemäldes: Kosmos Bd I S. 235–258)

NB ganz wie
E
b. Thermalquellen
oben S. 232

-258)

NB. ganz wie
b. Thermalquellen
oben S. 232

135

7 welche die

den Begriff
von

dem Beobachter

dem Vulkan von Pasto

Isthmus [illegible]

VB Purace 1840

Caucasus

Vulkane und [illegible]

vor mehreren Hochlanden ~~[illegible]~~ zwischen den Cordilleren der Popayan und Ararat

der zerrissenen ~~[illegible]~~ die ~~dem~~ Demavend, Elburuz und grösser ~~grösseren Gebirge~~

oder — zwischen der Hasbeg(?) in der vorgenannten ~~Zeit~~ grosser

zwischen der ~~[illegible]~~ Trachyte nicht ~~[illegible]~~ Trachyt-Glocken

Ewig kleine Trachyte gewonnen Dinstenbrugger) Berge ganz [illegible]

(vor Neu Granada u. Quito)

artig abgesetzten Dinst[illegible] erheben ~~[illegible]~~ ~~Warum~~ sollten

Form ~~[illegible]~~

Ich einer ~~[illegible]~~ der Wärmestrahlen der oberen Erdschichten ~~[illegible]~~ die Oberfläche nicht vielfach

oder ganze Berggelder(?) sich erhoben; warum sollten diese Spalten nicht feuer-

flüssige zu Gebirgsarten und Eruptionsgesteinen erhärteten Massen (Trachyte,

Dolerite, Melaphyre, Obsidian, Perliten ~~[illegible]~~ horizontal gelagerten, in zähflüssigem Zustand (Krieg ~~[illegible]~~ der späteren

Ein Theil dieser ursprünglich hervorbrechenden Trachyt" oder Doleritschichten ist bei gestürzte Lage ~~[illegible]~~ nicht

auf Erde-Quellen 81 Erhebung von vulkanischen Kegel", und Glocken"-Berge entspringen der Laven nicht erinnern

Feuerbergen, aus späteren, europäischen, sehr begannten Beispiel die Erhöhung ~~[illegible]~~ Elie de Beaumont's

welche in ~~[illegible]~~ Bove am Aetna, das Fallen 30°, während ~~[illegible]~~ und ~~[illegible]~~ eine Gestalt

Bestimmungen in der Aetna bedeckt von 30 Ströme ~~[illegible]~~ der Dasein

Oberfläche in der Mittelpunkt hinter der Bildung eines Vulkans selbst

Verhältnisse auf Spalten bildet, aber der Ferne vor Vulkan

~~[illegible]~~ auf der Art Gebirge zeigte, der

(81)

geratheten ~~[illegible]~~

Innere der ~~[illegible]~~ Lavafluthen

Lavaströme ~~[illegible]~~

seiner Erhebung als ~~[illegible]~~ welche die

von 3 bergig Formationen, diese Effekt einzig

älter der merkwürdigste in der Ebene ~~[illegible]~~ Vulkanen liegt

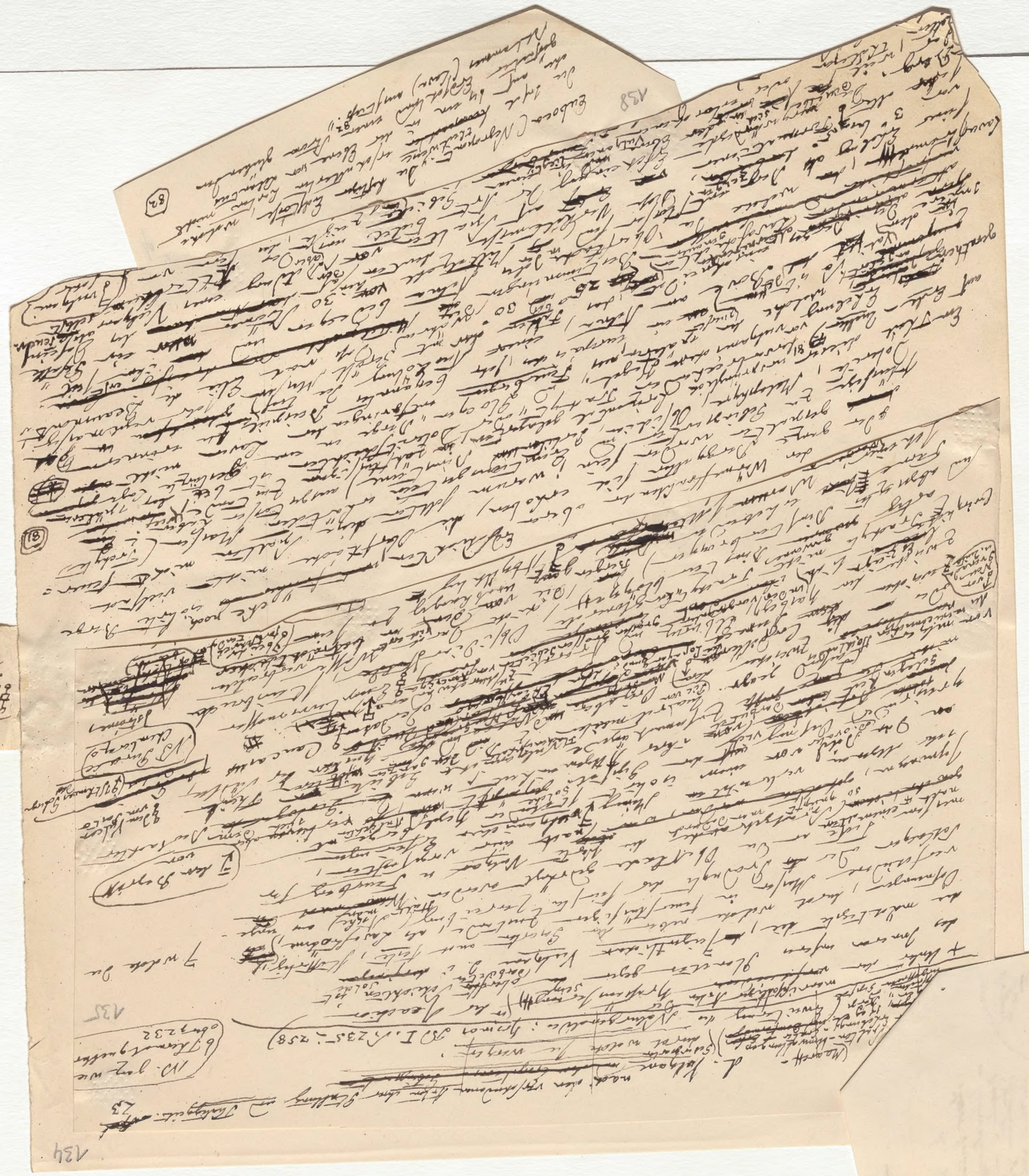
weil Thätigen

Spalten

138

Euboea (Negroponte), die heftigen Erdstöße, welche die Insel ~~[illegible]~~ theilweise erschütterten, hörten nicht eher auf, bis ein in der Ebene von Lelantus geöffneter Erdschlund einen Strom glühenden Schlammes (Lava) ausstieß.82"

(82)



23

d. Vulkane nach den verschiedenen Arten der Stellung und Thätigkeit.

(Magnett-Erdarten-Umwälzungen durch welche sie wirken.)

(Ausführung der Naturgemälde: Humor Bd I. S 235 – 258)

(N. ganz wie 6. Thermalquellen oben, 232)

135

7 welche die

(N. Pura et Chimica)

(Vor Grund in Nicht zwischen)

(Oberfläche der Erde)

(81)

(82)

138 Euboea (Negroponte) die Insel

(Lava) ausstieg.

11, 73

to dig.

Z3

d. Volcane nach den verschiedenen Arten der Stellung und Thätigkeit.

(Magneet-Stahlen-Hammerschlag)

(Seitenwärts der al. wolcke zu wenden.)

(Zweitens die Naturgewalten: Hermes Bd I. S. 235 – 258)

NB. ganz wie (6) Thermalquellen oben S. 232

+ Unter der verschiedenen Hrsam zu wenden für die Jacobiner

135

des Innern unsers Planeten gegen seine oberste Schichten, ist

der mächtigste die, eigentlichen Vulcane (Barbichen d. i. Soldat)

Oefnungen, durch welche neben der Lava auch feste, flüssige und

verschiedene Massen in feuerspeienden Zustande als Lavaströme,

Schlacken oder Bimsstein, Asche und Rauch ausgeworfen

werden. Wenn man

messen einer alten Sage nach die Wirkung

so wurde

Schwaben, gehörten

Hügel Berge

Ist der Begriff von

Ist der Vulcan

Sie von Origo aber

Cancasus

Istromes

Elbrus

Cordillerien

Hecla

Vesuv

Aetna

Pic von Teneriffa

Chimborazo

Die Vulcane

Die Wärmeschichten der Erde

Warum sollten diese Schichten

Trachyte

Phonolithe

Basalte

Lava

Beaumont

Elie de Beaumont

Das ist die eigentliche
Uebersicht

d. Vulkane, nach der verschiedenen Arten
, äußerer Gestaltung und Thätigkeit. — Spalten-Maaren
— Umwallung der Erhebungskrater — Vulkanische
„Kegel" und Glockenberge mit geöffnetem Gipfel — Vulkanische
Gipfel mit Gipfel — Verfahren der Vulkane wirken
durch welche die Vulkane wirken.
(Erweiterung der Naturgemälde: Kosmos Bd I. S. 235–258)

Bd ganz wie E
b. Thermalquellen
oben S. 232

(Magn
Ethelton - Hom
Erlebungs - Ge
Gen. Gerg Gw
Wilhelm
Wilhelm Sinsa
+ Unter den

137

NB. z. B. – den ganzen mittleren Theil des mexicanischen Hochlandes zwischen dem Pic von Orizaba, dem Peruella an den Küsten der Südsee, oder die Cordilleren von Neu Grenad und Quito zwischen dem Vulcan von Purace bei Popayan, dem von Pasto und dem Chimborazo od. der Isthmus-Gebirge der Caucasus zwischen dem Pontus Euxinus ...

und der Caucasus

Im ~~Gr~~ dem untern Italien zwischen den Schlagringen Felsen der ~~Ea~~ campanischen Fel[illegible] Sicilien, der Lipari- u. Ponta-Inseln sind wie ~~[illegible]~~ in der [illegible] ~~[illegible]~~ das verbindende Zwischen-Land

000 nicht mit gehoben der vom Meere verschlungen wurden

000

Euboea (Negroponte) ist die heftigste Erdstörung
Die Insel ist ~~konstantes~~ [illegible] erschütterten Horten welche
[illegible] auf by um in der Ebene von Lelantus
gefaßter Erdspalt kund einer Strom glühenden
Schlammes (Lava) ausstieß."[82]

(82)

to digi

\+ Sind ~~sie~~, wie ich (längst zu) vermuthen geneigt bin, der ersten Spaltung der tief erschütterten Erdrinde der ältesten Formationen des Eruptivgesteins, [illegible] der neuen Laven in ganz [illegible] Theil [illegible] gänzlich füllen der Reihe mineralischer Zusammensetzung ~~[illegible]~~ diese Spalten, wie die [illegible] licht, zuzuschreiben, so müssen ~~[illegible]~~ doch als vulkanische Erhebungskrater ~~[illegible]~~ Vulkane selbst betrachtet werden bisher minder [illegible] einer permanenten oder [illegible] Verbindung der tiefen Erde [illegible] bedarf eines eigenen Gerüstes [illegible] gebaut, gestaltend Erde [illegible] ehemals allgemein und ausschliessend [illegible] Der Widerstand ~~[illegible]~~ leichter [illegible] gedrängten Massen [illegible] Es entsteht [illegible] Feuer flüssigen [illegible] durch [illegible] Zusammenfallen [illegible] minenartige Erd[illegible] ~~[illegible]~~

Erhebung [illegible] glaubte, [illegible] überlagernde [illegible] welche in alter [illegible] zu grosser Menge [illegible] vermehrt [illegible] Ausbruch [illegible] Land finden [illegible] Auftreibung der Bodenschichten bezeichnet [illegible] Theils der [illegible] convex [illegible] eine blasenförmige Auftreibung der gehobenen ~~Boden~~ mittleren [illegible] Leopold v. Buch [illegible] oder [illegible] von einer ringförmigen [illegible] Aufrichtung der Boden erzeugt [illegible] Erhebungskrater genannt hat, d. h. ein Erhebungskrater begrenzt [illegible] Umwallung [illegible] Vulkane [illegible] der Mitte des Erhebungskraters [illegible] der Kegel [illegible] Der letztere ist meist [illegible] Nicht [illegible] die hohe Felsmauer [illegible] ~~[illegible]~~ Erhebungskrater [illegible] Vulkane [illegible] sorgfältige [illegible] zu erkennen [illegible] Vulkane [illegible] (84) [illegible] Zeit [illegible] Verdienst [illegible] Thätigkeit [illegible] aus dem Innern der Erde [illegible] Spalten nicht [illegible] Zustande [illegible] ohne Umwallung

\+ Es ist [illegible] Vergleichung [illegible] verhältnisse [illegible] vulkanische [illegible] Stoffe [illegible] flüssigen Massen [illegible] wie [illegible] Erhebungs [illegible] Laufe [illegible] gehoben [illegible] Umwallung [illegible] Glockenberge [illegible] entweder mit [illegible] Kegel [illegible] in Island, in Mexico [illegible] unterirdischen Feuer [illegible] Erhebungskrater wie [illegible] Thale von [illegible] permanenter Verbindung [illegible] mittlern [illegible] Gipfel verschlossen [illegible] Trachyt [illegible] glockenförmiger [illegible] erhoben

[illegible] der ganzen [illegible] Umwallung [illegible] der Cordilleren [illegible] Erhebungs-Kegel [illegible] Dolerit [illegible] Kegel [illegible] Vulkane [illegible] Dome [illegible] Chimborazo [illegible] Sarcouy [illegible] Rocca [illegible] Puy de Dome [illegible] Vultur [illegible] contrastirt.

141 24.

+ ~~[illegible]~~, wie ich (längst zu) vermuthen geneigt bin, der ersten Spaltung der tief erschütterten Erdrinde, der älteren Formationen des Erzgebirges, nach seiner mineralischen Zusammensetzung, der neueren Zeit im Ganzen vollkommen [illegible] zuzuschreiben, so müssen diese Spalten, wie die später entstehenden Erhebungscrater, doch ~~nur~~ als vulkanische (selbst) [illegible] betrachtet werden. Ausbruchsöffnungen, nicht als ~~eigentliche~~ Vulkane [illegible] minder einfachen. Der Hauptcharakter von diesen letzteren besteht in einer permanenten oder wenigstens von Zeit zu Zeit erneuerten Verbindung des tiefen Erdinnern mit der Atmosphäre. Der ~~[illegible]~~ Vulkan bedarf eines eigenen Gerüstes [illegible]

Die vulkanische Thätigkeit wirkt formgebend, gestaltend [illegible] Erhebung des Bodens, nicht wie man ehemals allgemein und jetzt ~~[illegible]~~ glaubte, aufbauend durch Aufhäufung von Schlacken und überlagernde ~~[illegible]~~ neuer Lavaschichten. Der Widerstand, ~~[illegible]~~ welchen die in allzu großer Menge gegen die Oberfläche gedrängten feuerflüssigen Massen in dem Ausbruch-Canal finden, vermehrt die hebende Kraft. Es entsteht eine „blasenförmige Auftreibung des Bodens" wie dies durch die regelmäßige nach außen gekehrte Abfallsrichtung der gehobenen Bodenschichten bezeichnet wird. Eine minenartige Explosion, die Sprengung des mittleren und höchsten Theils der convexen Auftreibung des Bodens erzeugt bald allein das, was Leopold v. Buch einen Erhebungs-Crater genannt hat, d. h. eine kraterförmige runde oder ovale Einsenkung, von einem Erhebungs-Circus, einer ringförmigen, meist stellenweise eingerissenen Umwallung begrenzt; bald [illegible] zugleich mit dem Erhebungscrater [illegible] der Mitte des Erhebungshügels [illegible] einen dom- oder kegelförmigen Berg. Der letztere ist meist an seinem Gipfel geöffnet [illegible] Ausbruchs [illegible] Nicht ~~immer~~ [illegible] Die hohe Felsmauer der Erhebungscrater [illegible] Vulkane [illegible] sorgfältige [illegible] der [illegible] Ausbruchs [illegible] peripherische Umwallung [illegible] der ältesten Vulkane [illegible] Vulkane [illegible] 84

Es ist ein großes Verdienst der neueren Zeit [illegible] genaue [illegible] Thätigkeit [illegible] aus der Tiefe [illegible]

+ [illegible] Vergleichung [illegible] Gestaltung [illegible] vulkanischer [illegible] Erscheinungen [illegible] ohne Umwallung

[illegible] Verhältnisse [illegible] feuerflüssigen Massen [illegible] Erhebungskrater [illegible] Glockenberge [illegible] Erhebungs [illegible] entweder mit einem [illegible]

[illegible] Insel Lancerote [illegible] Erhebungscrater [illegible] Umwallung [illegible] Island, in Mexico [illegible] Erhebungscrater wie in Island [illegible] Gipfel verschlossen [illegible] der Cordilleren [illegible] Trachyt [illegible] Dome [illegible] Vultur [illegible] Puy de Dôme [illegible] Sarcouy [illegible] Chimborazo [illegible] Erhebungs-Kegel [illegible]

140

[83] denn, wie Seneca[83] sehr treffend in einem Briefe an den Lucilius sagt; „ignis in ipso monte non alimentum habet sed viam"!

141

[illegible] nicht entscheiden aller Classificationen, weil sie in dem Bestreben nach Verallgemeinerung doch ~~[illegible]~~ nur noch auf unvollständigen Inductionen beruhen, so [illegible] sich des Hervorbre- ~~[illegible]~~ von

+ Sind ~~[illegible]~~, wie ich (längst zu) vermuthen (geneigt bin), der ersten Spaltung der tief erschütterten Erdrinde der ältesten ~~[illegible]~~ Formationen des ~~Erdkörpers~~, nach seiner mineralischen Zusammensetzung ~~[illegible]~~ der neuern Laven im Ganzen vollkommen ähnlich, zuzuschreiben, so müssen diese Spalten, wie die ~~[illegible]~~ später entstehenden Erhebungscrater doch ~~nur~~ als (selbst) vulkanische ~~[illegible]~~ betrachtet werden, bisher minder Ausbruchsöffnungen, nicht als ~~eigentliche~~ Vulkane) ~~[illegible]~~ oder einfacher

Der Hauptcharakter von diesen (letzteren) besteht in einer permanenten oder wenigstens von Zeit zu Zeit erneuerten Verbindung des tiefen ~~Weltendes~~ Gerüstes ~~[illegible]~~ mit der Atmosphäre. Der ~~[illegible]~~ Vulkan bedarf eines eigenen Gerüstes, gestaltend Erde. Die vulkanische Thätigkeit wirkt formgebend und umschaffend. Sie ist nicht, wie man ehemals allgemein ~~[illegible]~~ glaubte, Erhebung des Bodens, nicht Aufschüttung von Schlacken und ~~[illegible]~~ aufhäufend durch Auswerfen neuer Lavaschichten. Der Widerstand, den die ~~[illegible]~~ überlagernde ~~[illegible]~~ Masse gegen die Oberfläche gedrängten Massen in dem Theile ~~[illegible]~~ welcher ~~[illegible]~~ in allen ~~[illegible]~~ zu großer Menge finden, vermehrt die hebende Kraft. Es entsteht (Feuer flüssigen) ~~[illegible]~~ Ausbruch, durch ~~[illegible]~~ Zerfallen ~~[illegible]~~ (einer convexen) minenartige ~~[illegible]~~ (Gewölben), die ~~[illegible]~~ eine blasenförmige Auftreibung der Bodenschichten ~~[illegible]~~ (Freyberger nach Kocher) bezeichnet, Theile der ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~Boden~~ Bodenschichten ~~[illegible]~~ Leopold v. Buch ~~neuerdings~~ (oder von einer) ringförmigen ~~[illegible]~~ der gehobenen ~~[illegible]~~ mittleren und höchsten ~~[illegible]~~ bald ~~[illegible]~~ was zirkelförmige Erhebungscircus ~~[illegible]~~, bald ~~[illegible]~~. Die ~~[illegible]~~ vollständiger ~~[illegible]~~ Sprengung der Boden erzeugt ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ hat, d. h. ~~[illegible]~~ Erhebungscircus begrenzt, bald (vi) ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Aufsteigung ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

Erhebungscrater genannt hat; ~~vom einem~~ Umwallung Vulkanischer ~~[illegible]~~ Erhebungscrater, der Gipfel ~~[illegible]~~ gewöhnliche ~~grosse~~ Erhebungsöffnungen ~~längere~~ ~~[illegible]~~ Der Mitte des Erhebungscraters, der ~~[illegible]~~ Schlackenhügel (auf dem Boden) ~~oft~~ Stellenweise ~~[illegible]~~ (werden solche) ~~[illegible]~~ Jenseits ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~im~~ ~~[illegible]~~ (oder auch kegelförmiger) Berg. Der letztere ist meist ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Auswurfs, an ~~[illegible]~~ Nicht ~~immer~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Dom (oder) ~~[illegible]~~ Gipfel ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Öffnung erhebend sich ~~[illegible]~~ aber ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~die Lungen~~ Doch allen ~~[illegible]~~ Feuer ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (verkleinert) ein ~~[illegible]~~ geöffnet und ~~[illegible]~~ der ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Gestein ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Ausbruchs ~~[illegible]~~ widerstehen. Die hohe Felsmauer der Erhebungscrater ~~[illegible]~~ vergleicht ~~[illegible]~~ ist nicht ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ bewährt ~~[illegible]~~ ~~Lungen~~ Das ~~[illegible]~~ gedeckt ~~[illegible]~~ widerstehen ~~[illegible]~~ Umwallung (der) ~~[illegible]~~ thätigsten Vulkane; ~~[illegible]~~ sorgfältige ~~[illegible]~~ haben sich der ~~[illegible]~~ peripherische mächtiger ~~[illegible]~~ zu erzeugen ~~[illegible]~~ Vulkane der ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Gebirges ~~[illegible]~~ ~~einer~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Zeit nicht bloß ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (84) ~~[illegible]~~

welche ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ vielen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ neueren ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Stoffes ~~[illegible]~~ ~~Fehlt~~ ~~[illegible]~~ einmal ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Verdienst ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ genauer ~~[illegible]~~ haben, wodurch ~~das~~ ~~[illegible]~~ (Feuer ~~[illegible]~~ Gestein ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~) + Es ist ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Gestaltung ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Thätigkeit (aus den Tiefen des Erdkörpers) ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ nicht ~~[illegible]~~ Zustande ~~[illegible]~~ Ausbrüche ~~[illegible]~~

+ Vergleichung ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ vulkanischer ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~Weise~~ (vorstellen) ~~[illegible]~~ ~~der~~ ~~[illegible]~~ Eruptionen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ohne Umwallung

Verhältnisse ~~[illegible]~~ (in) ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ wir ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Jahr.

bestimmten ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ flüssigen Massen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

Das Relief ~~[illegible]~~ Erhöhen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ lange ~~[illegible]~~

Wird. ~~[illegible]~~ Feuer flüssigen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (über geben), ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Jahre ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Scheitel ~~[illegible]~~ (Erhebungs-)

~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Kegel ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (vulkanischen emporgehobenen) ~~[illegible]~~ Wie ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Berge ~~[illegible]~~ (entweder mit einem ~~[illegible]~~ Walle ~~[illegible]~~)

~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ gelagerte ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Lavaströme ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Glockenförmige ~~[illegible]~~

Durch ~~[illegible]~~ aufsteigenden ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Umwallung ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

aus welchem ~~[illegible]~~ Lavaströme ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Erhebungscrater ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ in Island, in Mexico, ~~[illegible]~~ die ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

die Insel Lancerote ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (in unterirdischer ~~[illegible]~~)

~~[illegible]~~ dritten ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Seite der ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Erhebungscrater ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ permanenter ~~[illegible]~~ geschlossen

~~[illegible]~~ äussern ~~[illegible]~~ Spitze ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ mittlern ~~[illegible]~~ Verbindung ~~[illegible]~~ Gipfel ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Trachyt ~~[illegible]~~

~~Innern~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Umwallung ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ erloschene ~~[illegible]~~ Bergformen

~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ oder ~~[illegible]~~ ~~vollständig~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Glockenförmige ~~[illegible]~~ Puy de Dome ~~[illegible]~~ Vultur

Der ganze ~~[illegible]~~ Cordilleren ~~[illegible]~~ dieser vierten ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Dom und ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Schiefer

Erhebungs-Kegel ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ gehobenen Dom ~~[illegible]~~ Dolerit Berge ~~[illegible]~~ Kegel, ~~[illegible]~~ Vulkane ~~[illegible]~~ wie der Dom ~~[illegible]~~ Chimborazo ~~[illegible]~~ Sarcouy, ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ contrastirt. ~~[illegible]~~

11,74

83

denn, wie Seneca selbst äußert in einem
einer Briefe an den Lucilius sagt:
(83) "ignis in ipso morte nos alimentum
habet ad viam"!

gar
Ist man nicht entschieden allen Classificationen
weil sie in dem Bestreben nach Vollständigkeit
doch nur noch auf unvollständiger Induction
beruhen so kann man sich des Sterverbre-
chens ~~[illegible]~~ von

141

[illegible]

86

87

88

89

90

Ich flehe, daß
Sie überall Eifel mit
einem f, und nicht
(wie ich es 2mal)
schreiben.

Schreiben Sie auch
Bimsstein wie
schon Kosmos I, p. 245

143

wie uns bei Ovid „in anschaulicher Darstellung" aufbewahrte Tradition über das vulkanische Naturereigniß auf der Halbinsel Methana [Jene sollte] ist ~~[illegible]~~ Glockenform des neu entstandenen Berges mit merkwürdiger Deutlichkeit bezeichnet: „die Gewalt der in finsteren Erdhöhlen [illegible] eingezwängten Winde treibt, eine Öffnung ~~[illegible]~~ vergebens suchend, den gespannten Erdboden (extentam tumefecit humum) [illegible] wie wenn man eine Blase oder einen Schlauch mit Luft füllt. Diese Aufschwellung ist die Gestalt eines Hügels geblieben." Ich gönne hier auf eine Darstellung [illegible], die ich an einem anderen Orte gegeben habe, wie ganz verschieden von der aristotelischen Ansicht der ~~[illegible]~~ vulkanischen ~~[illegible]~~ [illegible] welcher der Hügel erhalten, ihr Ereigniß auf [illegible] ist [illegible] ~~[illegible]~~ ~~die~~ Hügel aufgetrieben mächtig treibende Winde [illegible] feuriger [illegible] „Dort ~~[illegible]~~ Hügel und später [illegible] Strabo hat uns ~~[illegible]~~ „Nach ~~[illegible]~~ ~~auch~~ geöffnet [illegible] ~~[illegible]~~ wo deren Ende sich [illegible] was sehr merkwürdig von Methana [illegible] Wohlgeruch verbreitete; letzteres Verhältniß [illegible] bei ~~[illegible]~~ der ist ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ unter ähnlichen Verhältnissen [illegible] 1650 vulkanischer Ausbruch von [illegible] Zeichen beschrieben, daß bemerkt werden muß, als ein [illegible] verdorben wolle [86]. Sollte Gott seine Werke noch nicht [illegible] deuten: bei dem großen Wohlgeruch nicht auf Naphta Aug. 1805 ~~[illegible]~~ ~~bituminöser~~ der Ausbruch des Vesuvs ~~[illegible]~~ an [illegible] letzterer ~~[illegible]~~ Crater von und Schwefel beobachtet, ~~[illegible]~~ entzündeter Geruch entstehend ~~[illegible]~~

[durch langsame] Erhärtung

ebenfalls einer

[illegible] feurige Eruption

[Für den bald darauf] [illegible] aufgetriebenen Dißprediger

[zu] [illegible] am

(86)

Erhebungskrater ~~[illegible]~~ analog sind

+ Umwallungen ~~[illegible]~~ der ~~[illegible]~~ bisweilen Gebirgsarten die von ~~[illegible]~~ Trachyt, finden sich aber auch in Basalt und Porphyrschiefer sehr verschiedener Gebirgsarten, zum Beispiel nach Elie de Beaumont's scharfsinniger Auffassung im Granit der französischen ~~[illegible]~~ Alpengebirge. ~~[illegible]~~ Die ~~[illegible]~~ Bergmasse von Oisans zu der der höchste Gipfel ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ von Frankreich, der Mont Pelvoux bei Briançon gehört (12109 Fuß), bildet einen Circus von acht großen Meilen Umfang, in dessen Mitte das kleine Dorf de la Bérarde liegt. Die Umwallung selbst ist von Granit. Der Circus ~~[illegible]~~ über 9000 Fuß an. ~~[illegible]~~ Die Umwallung Alpen zeigt [illegible] alles Innere (Granit) [88] [illegible] [illegible] Savoyer Darstellung [illegible] sich ~~[illegible]~~ in einer Dimension [illegible] Montblanc mit [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Grand-Plateau ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Gipfel ~~[illegible]~~ Verschiedenheit [illegible] ~~[illegible]~~ Massen [illegible] unter ~~[illegible]~~ dem [illegible] des [illegible] von Sorrentino (1, Angelo ~~[illegible]~~ [illegible] Boden [illegible] größte [illegible] Schweiz ~~[illegible]~~ [illegible] bis dem Jura gebirge ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ und Thurmann) mehrere ~~[illegible]~~ Diesselben lebenden ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Val del Bove ~~[illegible]~~ Kirchspiel [illegible] (8784 F.) oder ~~[illegible]~~ [illegible] auf sehr geringeren Maße ~~[illegible]~~ Gebirgsarten Hoffmann ~~[illegible]~~ Deutschland, der ~~[illegible]~~ Herefordshire; Erhebungen Böhmens (der Wirkung ausgesetzt ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ [illegible] der [illegible] beschrieben Cascade oder Sachsen (7008 F.) liegen ~~[illegible]~~ Form ~~[illegible]~~ hängen von der ~~[illegible]~~ Seiten der Cordilleren in deren ~~[illegible]~~ Caschemir (5460 F.) überdeckt ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Thätigkeit (der devonischen Schiefer) die ~~[illegible]~~ Hochebene von Bogota (von 8190 F.) und Mexico ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ verwandt ~~[illegible]~~ vulkanischer ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ gleich [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Himalaya. Das Kesselthal von Erhebungskratern ~~[illegible]~~ erloschener Vulkane ~~[illegible]~~ Zeugen ~~[illegible]~~ (90)

+ Minder mit den ~~[illegible]~~ erfüllt ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Maare ~~[illegible]~~ kesselförmige Einsenkungen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Stratten) ~~[illegible]~~ zahlreichen vulkanischen [illegible] sind unter ~~[illegible]~~ gestalt und vor [illegible] ~~[illegible]~~ der Eifel nicht umgeben, die selbst von sehr merkwürdigen Erscheinungen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Ändern „Ausbruche" Der Dorne ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ Erdbeben ~~[illegible]~~ [illegible] beschriebene Phaeno-[illegible] ~~[illegible]~~ Hügel bei ~~[illegible]~~ Laacher ~~[illegible]~~ Maare sind, geschildert vor 1797 auf ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Wasser ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ der ~~[illegible]~~ Wasser [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Riobamba (4. Febr. ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ in der Eifel, ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ viel ~~[illegible]~~ Dampfe ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Vulkan ~~[illegible]~~ [illegible] Erhebungskrater ~~[illegible]~~ Java (crateras) ~~[illegible]~~ Lac ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ Tinaca ~~[illegible]~~ Krater ~~[illegible]~~ nur Vulkane [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ der Maare [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ sehr [illegible] [illegible] Elbrus [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Die [illegible] nach [illegible] (von 18500 Fuß Höhe) zwei mir [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] die ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ eigenthümliche [illegible] ~~[illegible]~~ Auswurfs-[illegible] ~~[illegible]~~ der [illegible] ~~[illegible]~~ ersteren der ~~[illegible]~~ Vulkane ~~[illegible]~~ basaltische, olivin-reiche ~~[illegible]~~ [illegible] Sander ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (4½ Stunde) ~~[illegible]~~ Vulkane ~~[illegible]~~ gehören ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ [illegible] gespalten. ~~[illegible]~~ [illegible] von 11490 F. Höhe, zwei Arten der vulkanischen ~~[illegible]~~ Thätigkeit sehr ungleichen Alters von einander

[illegible] sollten [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~

(87) [illegible] la Bérarde

~~[illegible]~~ (88) (89)

in 13020 Fuß Höhe, im Circus

[illegible]

11,375

Ich stehe, daß
Sie über alle Einzelheiten
einem [illegible] nicht
(wie ich mich z[illegible])
[illegible]
Schreiben Sie auch
Binnsteiner wie
[illegible] L, 245

[illegible]

[illegible]anschaulicher Darstellung" [illegible]

144 28

Lavastrom im Uesbach-Thale bei Bertrich 91; der Vulcan von Gerolstein, der wahrscheinlich die nahe Dolomitbildung veranlasst hat und der lange Rücken des Mosenberges (1645 Fuß über dem Meere) bei Manderscheid mit drei Kratern, deren erster und zweiter, die nördlichsten, vollkommen rund und ~~auf~~ an dem Boden mit Torfmooren bedeckt sind, während aus dem dritten südlichsten 92 Krater ein mächtiger, rothbrauner, tiefer gegen das Thal der kleinen Kyll hin ~~[illegible]~~ säulenförmig abgesonderter Lavastrom herabstürzt. „Die Maare scheinen wie der Bergkopf am Maare von Dockweiler schartenartig bewegte

(91) (92)

— sämmtlich älter als ~~[illegible]~~ die Ausbrüche ~~[illegible]~~ oder die Zeit der Thalbildung oder Lavaströme und fallen in die Zeit der Thalbildung, die Ausbrüche ~~mit~~ Lavaströmen ~~[illegible]~~ ihre heutige Eifel, die Zeit, wo die Thalbildung ~~[illegible]~~ selbst die ältere Form erstrecket hatten, war ~~[illegible]~~ die Thäler ~~[illegible]~~ devonischer Lavaströme ~~[illegible]~~ Schichten im ~~[illegible]~~ Tuffrand ~~[illegible]~~ als eine Die Maare und sind von ~~[illegible]~~ aufgeschüttetem Tuffrand ~~[illegible]~~ Schiefer und von aufgeschütteter ~~[illegible]~~ selbst umgeben. Wenn man ~~[illegible]~~ betrachtet, so ist ~~[illegible]~~ zwar ~~[illegible]~~ nicht bloß Maar ~~[illegible]~~ umgeben ~~[illegible]~~ Ausbruch ~~[illegible]~~ ist aber nicht dem an dem ~~[illegible]~~ Laacher ~~[illegible]~~ wie sie an vulkanische ~~[illegible]~~ Lavaströmen ~~[illegible]~~ Nähe der Veränderung ~~[illegible]~~ Maar ~~[illegible]~~ nicht ~~[illegible]~~ Der ganze Rand der Erhebungskrater ~~[illegible]~~ der Maare ~~[illegible]~~ außerhalb ~~[illegible]~~ Erhebungskrater ~~[illegible]~~ Der ~~[illegible]~~ Höhe ~~[illegible]~~ der Maare ~~[illegible]~~ unbedeutende ~~[illegible]~~ welche ~~[illegible]~~ Umgebung der Maare ~~[illegible]~~ Thal ~~[illegible]~~ Erhebungskrater ~~[illegible]~~ unterscheidet sich ~~[illegible]~~ Schiefer ~~[illegible]~~ Maaren

Z selbst während der Lavaströme in eine Epoche fallen

devonischer

? devonischen

145

erscheinen ~~[illegible]~~ als Minentrichter, in welche nach der gewaltsamen Explosion von heißen Gasarten und Dämpfen die ausgestoßenen Lossen Massen in der Trichter größtentheils zurückgefallen sind." Ich nenne hier nur das Immerather ~~Maar~~, das Pulver~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ von ~~[illegible]~~ und das Meerfelder Maar. In der Mitte des erstern ~~[illegible]~~ F ~~[illegible]~~ zwei hundert Fuß Tiefe ganz trocken ist, liegen die beiden Dörfer Ober- und Unter-Immerath. In dem vulkanischen Tuff seiner Umgebung finden sich, ganz wie am Laacher See, Gemenge von Feldspath und Augit als Kugeln eingesprengt, in welchen Theilchen von Kugeln schwarzem und grauem Glase ~~[illegible]~~ und Augit ~~[illegible]~~ Verglasungen enthalten von Glimmer, Hornblende und Augit, voll von ~~[illegible]~~ aber ganz in ~~[illegible]~~ ebenfalls auch die Tuffgränze des Pulver-Maares, welches regelmäßig runde ~~[illegible]~~ Theil zeichnet sich einer tiefen See umgewandelt ist, der Meerfelder Maar ~~Mosenberges~~ mit Wasser ~~[illegible]~~ theils mit Torf bedeckt. Krater des Mosenberges einen Lavastrom durch ~~[illegible]~~ Nähe der drei großer südlichsten Krater der Spiegel ~~[illegible]~~ dessen (wie bereits oben bewegt 600 Fuß tiefer als der ~~[illegible]~~ Spiegel ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ gegeben hat. Das Maar liegt nördlicher, Ende in ~~Nähe~~ auch nicht ganz in Nordwesten. Die mittlere Höhe ~~[illegible]~~ des Vulkans an seiner Gipfel, welche darauf aufmerksam machen der Thalbildung ~~[illegible]~~ stoffartig pro- ~~[illegible]~~ der Ort hier besonders hat ~~[illegible]~~ überall erwähnt an ~~[illegible]~~ der vulkanischen Maare ~~[illegible]~~ (als Maare), so ~~erwähne~~ erwähne

g lange

† Da der ~~[illegible]~~ gleichmäßig und Wirksamkeit der Formen des Gipfels außer ~~der~~ der unter Kegel zerstreute (der Thalbildung) ~~[illegible]~~ Maaren ~~[illegible]~~ Thätigkeit vor ~~[illegible]~~ erst ~~[illegible]~~ Explosionen ~~[illegible]~~ vergraben ~~[illegible]~~ verschiedenster ~~[illegible]~~ an Reichhaltigkeit ~~[illegible]~~ Maare ~~[illegible]~~ Theil in der Tuffen der Erhebungskrater oder auffallender ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Laacher Sees ist diese Maare ~~Erhebungs~~ ~~[illegible]~~ oder ~~[illegible]~~ die ~~[illegible]~~ am größten ~~[illegible]~~ enthalten ~~[illegible]~~ Auswürflinge ~~[illegible]~~ Umgebung des ~~[illegible]~~ Olivinkugeln aber nicht andere Meerfelder ~~[illegible]~~ Hornblende, Augite ausgeworfen. In der Umgebung aller Dinge ~~[illegible]~~ und das an ~~[illegible]~~ Wir nennen hier nur Zirkon ~~Glimmer~~, Feldspath (Orthoklas) Reichhaltigkeit des Immerather ~~[illegible]~~ Massen ~~[illegible]~~ Lagen ~~[illegible]~~ Gemenge, Feldspath, Glimmer, glasiger Feldspath (Sanidin) ~~[illegible]~~ Leucit ~~[illegible]~~ Spinell ~~[illegible]~~ Wär ~~[illegible]~~ so sicherlich ~~[illegible]~~ größer ist ~~[illegible]~~ so dort ~~[illegible]~~ Hauyn, Granat, Titaneisen ~~[illegible]~~ werden ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ größte ~~[illegible]~~ Lage ~~[illegible]~~ nach Leopold von Buch Sodalith, ~~Mineralien~~ ~~[illegible]~~ Vesuv ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ aufsteigender Kegel ~~[illegible]~~ Capua Vesuv ~~[illegible]~~ Augit ~~[illegible]~~ subvulkanischer, tief im heraus nur nicht vergessen an Vesuv ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Zwischen ~~[illegible]~~ vulkanischer wenige von ~~[illegible]~~ Vesuv ~~[illegible]~~ Tuff ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Erz ~~[illegible]~~ Wirkung gewesen ist." des ~~losgerissenen~~ Stücke Meinung ~~[illegible]~~ Tuff ~~[illegible]~~ mit ~~[illegible]~~ das ~~[illegible]~~ verborgenen denen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

(93) (94)

F tiefer im Boden

† Eifler Maare fallen zwischen 865 F. (Laacher See) und ~~[illegible]~~ 1490 F. (Mosbrucher Maar).

ter [illegible] [illegible] [illegible] ; Sie [illegible] brüchige
Thal der kleinen ~~[illegible]~~ [illegible] herabstürzt
vorderster Lavastrohm herab Dechen jahrtausendlang
der Berghauptmann von

— sämmtlich älter als die Kraterseen ~~älter~~
Lavaströmen und fallen in die Zeit der Thalbildung oder
Lavaströmen die [illegible] mit Lavaströmen ; ihre heutige
[illegible] die Zeit wo die Thalbildung ~~[illegible]~~ selbst das älteste
Form [illegible] [illegible] [illegible] in die Thaler herabstürzen ~~[illegible]~~ diluvianisch
Lavaströme [illegible] [illegible] in [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] als eine
Das Maar [illegible] von [illegible] [illegible] Tuffrandes
Schiefer und von [illegible] der [illegible] ~~oder~~ [illegible] das
umgeben. Wenn man [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] selbst [illegible]
Maar betrachtet [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] nicht bloss
an den [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] aber nicht den
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] und der Laacher [illegible] Lavaströmen [illegible] [illegible] Nähe [illegible]
Verbindung [illegible] Mangel der Lavaströmen [illegible] [illegible] nicht [illegible]
Der [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] den Maaren in [illegible]
außerst [illegible] [illegible] der [illegible] der [illegible] [illegible]
der [illegible] Höhe der der Erhebungscrater der Maare [illegible]
unbedeutende [illegible] vor der [illegible] der Maare [illegible] [illegible] in [illegible]
welche [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] ausser [illegible] [illegible] Systeme
[illegible] nach [illegible] Maaren
Schiefer [illegible]

145

als Minentrichter in welche nach der gewaltsamen Explosion
und Dampfe die ausgestossenen Lockeren
älterer Theile zurückgefallen sind!! Ich
das Pulver ~~[illegible]~~ von ~~[illegible]~~ Dörfer

+ „Gewisses ~~[illegible]~~ bestimmte Richtungen der vorherrschenden [illegible] des vielgespaltenen Schiefergebirges sind auch hier nicht zu verkennen. „Die Lavaströme [illegible] der Ausbrüche der hohen Eifel liegen auf einer Spalte 7 Meilen lang von Bertrich bis Ormont von Südost nach Nordwest gerichtet. – Die Maare von [illegible] bis zum Laacher See folgen einer Richtungslinie von Südwest gegen Nordost.“

In der Umgegend des Laacher Sees ist zwar Trachyt an der Oberfläche sichtbar. Auf das Vorkommen eines Siebengebirgsart in der Tiefe weisen ~~[illegible]~~ nur die eigenthümliche Natur des ganzen [illegible] wie die ausgeworfenen Feldspathe und großen feldspathartigen Laacher Auswürflinge wie die ~~[illegible]~~ Eifeler Trachyte in Feldspath [illegible] zwischen Basaltberge und der Anhöhe von [illegible] Hornblende-Krystallen zusammengesetzt bei ~~[illegible]~~ Quiddelbach u. s. w. Nahe der [illegible] am Sellberg ~~[illegible]~~ (1776 F.) bei [illegible] ein großer ~~[illegible]~~ Gegend Deutschlands [illegible] wenige [illegible] von der ~~[illegible]~~ Erhebung [illegible] verschiedene Formen [illegible] hervorgebrochen [illegible] Dimensionen verhältnißmäßig geringen Maaren, Basaltbergen und Lavaströmen [illegible] die [illegible] vulcanischer Thätigkeit in [illegible] Hauptmasse des Bimssteins [illegible] Trachytgebiet [illegible] Andernach und Hübenach [illegible] aufgeschwemmt [illegible] Wasser [illegible] bei Plaidt [illegible] Nieder-Mendig und Sorge [illegible] Schweppenburg [illegible] derselben [illegible] des Duckssteins (Trass³) im Brohlthale bei [illegible] dieser Thäler [illegible] geringeren Conglomerats) [illegible] Der große [illegible] Löss liegt [illegible] der [illegible] noch über der [illegible] was ich [illegible] Ausbruchsstelle [illegible] Andernach [illegible] Dimensionen der Localgerölle nahe bei Urmitz [illegible] Rheinstromes [illegible] Rhein [illegible] der Lahn, Neuwied [illegible] und bei der Erweiterung des Rheinthales [illegible] nördlich [illegible] versetzt werden [illegible] Mörs [illegible] Ufer [illegible]

~~[illegible]~~

Dagegen die ~~[illegible]~~

Wir haben [illegible] der Thalbildung [illegible] Trachyt [illegible] sogar älter als [illegible] der Basaltbildung [illegible] wollte [illegible] Basalt [illegible] Periode [illegible] jünger [illegible] Trachytbildung [illegible] jünger als der Trachyt [illegible] beide [illegible]

³) Der Trass des Brohlthales enthält [illegible] welcher [illegible] Bimsstein [illegible] und [illegible] ~~[illegible]~~ also jünger als [illegible]
Der große Ausbruch des Duckssteins

(matières d'explosion)

~~[illegible]~~

Die Thalbildung ist [illegible] jünger [illegible] Basalt [illegible] älter [illegible] 1575 [illegible] Vulg.

bis in eine [illegible] Lavaströme [illegible] als der Trass älter als Bimsstein [illegible] größte Ausbruch

+ Die Infusorien deren so allgemeine Verbreitung auf den Continenten, in der größten Tiefe des Meeres wie in den hohen Schichten des Luftkreises [illegible] haben in der vulkanischen Eifel einen Wohnsitz [illegible] Tuffschichten [illegible] Reste bilden [illegible] kieselschalige Organismen [illegible] Hochsimmern [illegible] Das ganze [illegible] Auswürflinge von [illegible] vermengt [illegible] nur auf andere Weise [illegible] Süßwasser-Gebilde [illegible] zeigen sich [illegible] Löss des Siebengebirges [illegible] Polythalamien des Meeres 95

(der obersten Ablagerung des [illegible] lichen gebildeten

(95)

[illegible] bestimmten Richtungen die vor
[illegible] Eisenbahnen [illegible] Vielgeschäftigen
[illegible] sind auch hier nicht zu
[illegible] „Die Lava strömte
[illegible] Ausbruche der Lava [illegible]
[illegible] J. Meier
[illegible] Strecke bei Dermont
[illegible] nach Nordwest
[illegible] Die Mauer von Mayfelder
[illegible] Leader der folgen
[illegible] von Südwest

118 6

[illegible] [illegible], der die [illegible] durch eigene Beobachtungen
von 1819 [illegible], und der [illegible] für ~~[illegible]~~ eine [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ Vulgare, eigentlich [illegible] ~~den [illegible] [illegible]~~ [illegible] de Tazonati;
[illegible] auch [illegible] [illegible] Daven [illegible] [illegible] in [illegible], [illegible]
der Somet (Trachyt [illegible] [illegible] und an der [illegible] mit
Schlacken u. Lapilli umgeben. ~~[illegible]~~ Erde und [illegible] ~~[illegible]~~ erscheinen, so ist hier
~~[illegible]~~ [illegible] werden, verschwundene Erde (Wiedergebärend [illegible]. Es ~~[illegible]~~ gehört
\+ Da, wie ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] jüngeren [illegible] näher zu betrachten. Elementen ~~der~~
der Ort [illegible] Gestaltung ~~[illegible]~~ naher ~~[illegible]~~ bekannt [illegible] ersten, [illegible]
dieselbe zu ~~[illegible]~~ wichtiges der Natur und bekannt. Ich habe ganz Zeichnungen
~~[illegible]~~ Physiognomie der Gegend meines ~~[illegible]~~ Wie der Abfall
großartigen Charakter der Atlas [illegible] zusammengestellt, etwas aber [illegible]
einer ~~[illegible]~~ entworfen [illegible] an Gipfel [illegible] gerichteten Trachyt [illegible]
mit Sorgfalt kegelförmiger an [illegible] [illegible] horizontaler Erde begrenzt, Trachyt
bald in [illegible] bald ~~als~~ [illegible] bald als ein [illegible] vorzugsweise eine
Gruppen [illegible] Größe, bald als ein [illegible] [illegible] [illegible] 97, 20100 Fuß) und die
von ~~[illegible]~~ Höhe ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Chimborazo [illegible] Glockenberg zu Cotopaxi (17712 F),
~~[illegible]~~ auftritt, so unter [illegible] Dom [illegible] [illegible] [illegible] vollgenannter 98 [illegible] Cotopaxi
die majestätische ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] des [illegible] vor
mit [illegible] ebenfalls [illegible] [illegible] schönen [illegible] alte [illegible] 99 [illegible]
verwechselt; ~~des~~ Kegelform (von [illegible] [illegible] abgestumpfte Kegelform
Dem am Popocatepetl ~~[illegible]~~ [illegible] der Höhe der [illegible] [illegible] der [illegible]
Texcoco oder ~~[illegible]~~ vor der Pyramide von Cholula ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible]
[illegible] (16302 F); die [illegible] (1817° F) der Tolima (17190 F) ~~[illegible]~~ endlich

und Explosions-crater

7 welche die ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Ausbruchthätigkeit ~~[illegible]~~ der Vulganbau von einander aus

~~Form~~ eine Zahl von Umrissen der Cordilleren von Quito u. Mexico 97

(17712 F), ~~und~~ nächst 98

7 (14736 F) wie 99

100

1.

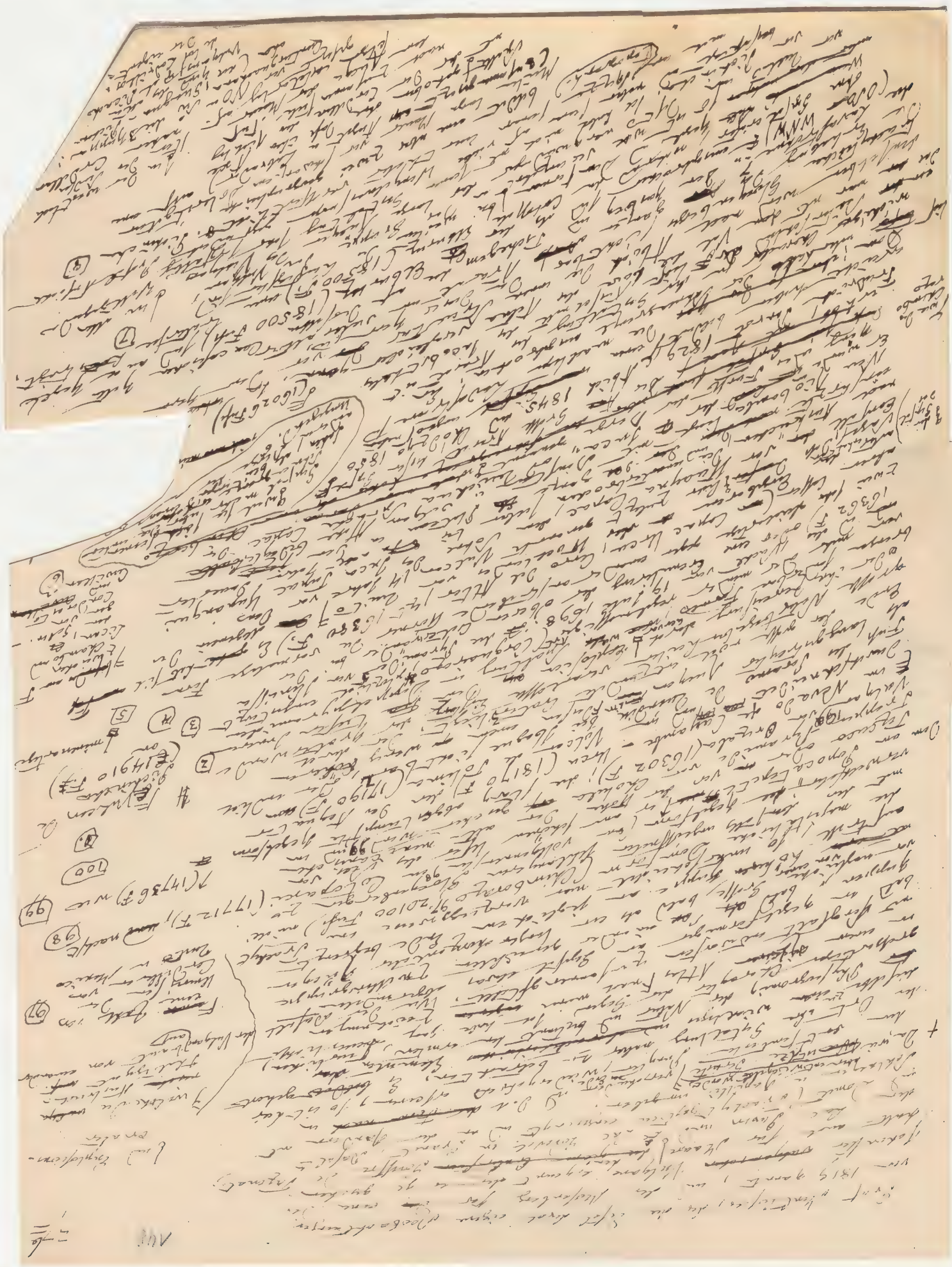
\# ~~[illegible]~~ Vulcan de Pichincha (14910 F.)

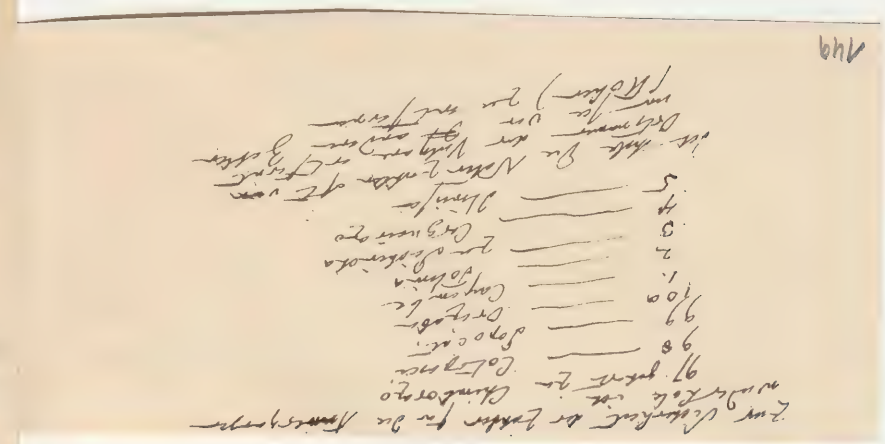
[illegible] [illegible]
[illegible] höheren 2
[illegible] der [illegible] [illegible]
der [illegible] [illegible]
~~[illegible]~~ Doppelpyramiden [illegible] 3 4 5 minenartige
[illegible] [illegible]
[illegible] 5 von Umrissen
wände bei Der
[illegible] die [illegible] Form
[illegible] 16380 F.) Es ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible]
[illegible] Quito 7 ~~[illegible]~~ allgemein der
14 Jahre vor Das
[illegible] Inca Tupac Yupanqui [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible] Jahre ~~[illegible]~~
[illegible] Gedächtniß ~~[illegible]~~
[illegible] Capac. ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ [illegible]

7 [illegible] [illegible] Chimbo[illegible] [illegible] und Condorasto und Cuvillan 6

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 6 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Gipfel der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] und der [illegible] [illegible] Inca [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible]
[illegible] Ausbrüchen ~~[illegible]~~ liegt ~~[illegible]~~ [illegible] Berge ~~[illegible]~~ Stelle [illegible] [illegible] Gipfel
[illegible] Riobamba ~~[illegible]~~ der [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] und Chodzko 1850
Er wurde ~~[illegible]~~ [illegible] Abich 1845 ~~[illegible]~~ [illegible]
Ersteigung ~~[illegible]~~ 1829 [illegible] einen [illegible] [illegible] Er
[illegible] [illegible] Parrot [illegible] [illegible] [illegible] Ararat [illegible] [illegible] Jacobsthals
Friedrich [illegible] bildet [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ der [illegible] Gestaltung [illegible] [illegible] Petrus [illegible] (16026 Fuß) Der ~~[illegible]~~ [illegible]
Dom ~~[illegible]~~ in der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] vor [illegible] [illegible] Zeiten Kegel
wichtiges Charakter ~~[illegible]~~ Val del Abich die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ trägt,
Naturforscher [illegible] [illegible] sichtbar [illegible] Ararat [illegible] [illegible] (18500 Fuß) Kratersee 7
~~[illegible]~~ war [illegible] nach [illegible] ~~[illegible]~~ Tschegem [illegible] Elburuz (18500 F.) [illegible] [illegible] die alle
die ~~[illegible]~~ denselben [illegible] Glockenberg [illegible] ganzen [illegible] [illegible] Elburuz [illegible] [illegible] [illegible] vollkommen
[illegible] ~~[illegible]~~ Der [illegible] [illegible] Colosse [illegible] Gruppe Vulkans Profil [illegible]
Trachytkegel [illegible] ausgebrochen [illegible] Domform [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Pichincha 8
Die Lavaströme [illegible] ~~[illegible]~~ Kegel [illegible] [illegible] [illegible] Gestaltung [illegible] [illegible] Dolerit[illegible]
der (Ostwärts WNW) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] nicht so viele [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
ohne Gipfelcrater ~~[illegible]~~ so ist [illegible] ich [illegible] nicht mit [illegible] [illegible] [illegible] geographische [illegible] eine
~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] bildet eine Mauer [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
~~[illegible]~~ vor [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Mauer ~~[illegible]~~ Kegel [illegible] [illegible] [illegible] näher der Cordillere
vor [illegible] [illegible] (Erzeroum). (~~[illegible]~~ [illegible] oder [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] die 3 [illegible] Pichincha:
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Cordillere [illegible] [illegible] [illegible] Guagua-Pichincha
[illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Rucu-Pichincha
[illegible] [illegible] [illegible] Contorguachana [illegible] de los Ladrillos:
[illegible] [illegible] Der eigentl.





148

–6

Graf Montlosier, der die Eifel durch eigne Beobachtungen
von 1819 kannte, und der Mosenberg für ~~d~~ einen di-
stincten ~~[illegible]~~ Vulcane erkannt ~~der~~ [illegible] zu gehen
halt auch für Maare ~~die den [illegible]~~ Gouffre de Tazenat,
den Lac Pavin und ~~[illegible]~~ Lac Godivel in Granit, Basalt
und Domit (Trachyt)gestein eingesenkt und an den Rändern mit
Schlacken und Lapilli umgeben. ~~[illegible]~~ nach in

und Explosions-crater.

+ Da, wie ~~[illegible]~~ schon entwickelt worden, [illegible] verschwinden Erde und Dot [illegible] erscheinen, so ist hier
der ~~[illegible]~~ entfernten Jungen / Wiedergeburt zu betrachten. Es ~~[illegible]~~ gehört
der Ort ihrer Gestaltung näher ~~[illegible]~~ Elementen ~~der~~ [illegible]
dieselbe zu ~~[illegible]~~ wichtigen und bekannten [illegible] erinnern, [illegible]
~~[illegible]~~ Physiognomik der Natur. Ich habe ganz Zeichnungen
großartigen Charakter der Gegend meines ~~[illegible]~~ Atlas Frank zusammengestellt. Wie der Basalt
in einer ~~[illegible]~~ [illegible] entworfen, in Gestalt etwas abgerundeter [illegible]
mit Bergglatt in kegelförmigen an einander gereihten, ~~[illegible]~~ horizontaler Rücken
bald in ~~[illegible]~~ bald ~~als~~ ~~[illegible]~~ bald als ein jegliches Erde begrenzt Trachyt
Kuppen, bald ~~als~~ Größe, ~~[illegible]~~ vorzugsweise eine [illegible] Fuß) mit
~~[illegible]~~ von einer höheren Kuppe, ~~[illegible]~~ (Chimborazo 97, 20100 Fuß) mit [illegible]
auftritt, so unterscheidet man [illegible] Glockenbergen zu
die majestätische Domform [illegible] Cotopaxi (17712 F), ~~und~~ nächst 98
mit der ebenfalls ungeöffneten ~~[illegible]~~ vollkommen [illegible] 98 [illegible]
verwechselt; ~~[illegible]~~ Kegelform ~~[illegible]~~ an schönen [illegible] des [illegible] (14736 F) wie 99
Popocatepetl ~~[illegible]~~ [illegible] alt- [illegible] Kegelform
Tezcuco oder ~~[illegible]~~ von der Höhe der [illegible] abgestumpfte Kegelform
Treppenpyramide von Cholula ~~[illegible]~~ gesehen [illegible] des Pic von Teyde [illegible]
Vulcan 100 von Orizaba (16302 F); die [illegible] Uru (18170 F) der Tolima (17190 F) ~~[illegible]~~ oder endlich
im Nevado de Cayambe – Urcu Volcan de Tolima [illegible] wenig höheren 2
durchschneidet ~~[illegible]~~ und im Quindiu, bei Ibague sichtbar, der durch
Fuß des Sorama, ~~[illegible]~~ F. dessen einen Crater liegt; der größten Breiten
langgestreckter Kuppen ~~[illegible]~~ entbunden, verschlossen Einsturz der tiefsten Doppelpyramiden 3 4 5
als der große Naturbegebenheiten ~~[illegible]~~ Spaltung in Doppelpyramiden entstanden
Erde ~~[illegible]~~ durch Explosion ~~[illegible]~~ (Carguairazo) plötzlich vor Umrissen
große Naturereignisse ~~[illegible]~~ regelmäßig ~~[illegible]~~ die Pyramide 5 von Cuicocha Der
oder ihrer Zerreißung ~~[illegible]~~ unter 19 Juli 1698; die Pyramide bei der vormaligen Form
bringen sondern ~~[illegible]~~ Erweiterung der oberen Cratermünde ~~[illegible]~~ hat sich ~~[illegible]~~
von jenen der Wacke von [illegible] auf [illegible] Hörner (16380 F.) Es ~~[illegible]~~ allgemein der
~~[illegible]~~ und des [illegible] oder eine [illegible] Cerro del Altar (16380 F) ~~[illegible]~~ Das
16362 F) oder eine ~~[illegible]~~ gegen einander gerichtete Hörner 14 Jahre vor Yupanqui
zwei sehr ~~[illegible]~~ Capac Urcu, Cerro del Altar, 14 Jahre vor dem Inca Tupac Yupanqui
aber Lesser (~~[illegible]~~ Capac Urcu ~~[illegible]~~ Wochenlang genannt Vulcan, des Inca Tupac ~~[illegible]~~ Inca der
~~[illegible]~~ Eingeborenen ~~[illegible]~~ zuletzt genannt [illegible] Sohne des Inca ~~[illegible]~~ alten Gedächtnissen ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ lieber der Huayna Capac, dem Inca [illegible] Sprache Capac. Die ~~[illegible]~~
Die unterbrochen [illegible] ganze Platean [illegible] ~~[illegible]~~
nach Ausbrüchen ~~[illegible]~~ und ~~der~~ ~~der~~ ganze Inca Dinastie Tuiichina ~~[illegible]~~
einstürzte ~~[illegible]~~ liegt der mit Inca, genannt ~~[illegible]~~
Neu Riobamba ~~[illegible]~~ der ~~[illegible]~~ Berge ~~[illegible]~~ Größe [illegible] dieser Gipfel 1850
Er wurde ~~[illegible]~~ Fürsten der ~~[illegible]~~ [illegible] und Chodago 1850 ~~[illegible]~~
[illegible] ~~[illegible]~~ Die ~~[illegible]~~ Abich 1845 ~~[illegible]~~ Ladyshire [illegible]
~~[illegible]~~ erstieg. Parrot 1829 ~~[illegible]~~ Abich ~~[illegible]~~ Er ist
Friedrich Parrot 1829 ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Ladyshire
Dom ~~[illegible]~~ bildet einen ~~[illegible]~~ die nachher angebotenen Kraterkiste Jacobsthals (16026 Fuß)
~~[illegible]~~ unterhalb der Schneegrenze ~~[illegible]~~ [illegible] ~~[illegible]~~ vor Der [illegible] Zeit
wichtiger Charakter [illegible] Gestaltung der Kessel mit der Aetna verglichen ~~[illegible]~~. Der ~~[illegible]~~ [illegible] Kegeln an einem Kegel trägt,
~~[illegible]~~ Unterschied der ~~[illegible]~~ lässt Kessel mit der Aetna [illegible] Streifen vor vielen alten ~~[illegible]~~ Cratersee 7
die ~~[illegible]~~ war mit dem Val del Bove der Aetna Streifen [illegible] und Desiellen (18500 Fuß) Kratersee
denselben wenn nach Abich die unter Kraterhöhe [illegible] Elbrus ~~[illegible]~~ (18500 F.) eine [illegible] Vollständigen
trachytischen Gleichen ~~[illegible]~~ [illegible] Tschegem ~~[illegible]~~ Elbrus ~~[illegible]~~ (18500 F.) die häufigsten sind, [illegible] aller
Erhebungen der ganzen ~~[illegible]~~ [illegible] Elbrus ~~[illegible]~~ (18500 F) der Vulcane [illegible] Vollständigen
die Lavaströme in ~~[illegible]~~ ausgebrochen [illegible] Colossale der ~~[illegible]~~ bei zweiten Gruppe Kuppen ~~[illegible]~~ Gestaltung der Vulcane [illegible] Pichincha 8
(Ostw. WNW) ~~[illegible]~~ Gipfelcrater ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ der ferner ~~[illegible]~~ der lange Gestaltung [illegible] [illegible]
ohne Gipfelcrater ~~[illegible]~~ Kegel ~~[illegible]~~ Vesuv ~~[illegible]~~ [illegible] Wege diesen Gestalt vorherrschend ~~[illegible]~~ Doleritgestein ~~[illegible]~~ eine
~~[illegible]~~ [illegible] so ist Vesuv war gewöhnlich [illegible] zwei geographische [illegible]
~~[illegible]~~ unter ~~[illegible]~~ die Ich habe nicht [illegible] einer [illegible] [illegible] Labrador [illegible]
von [illegible] ~~[illegible]~~ eher ~~[illegible]~~ [illegible] bildet eine aber [illegible] [illegible] dass über richtig Erde
von dichten ~~[illegible]~~ (Topographie) Mauer [illegible] der Cordilleren der Mauer [illegible] An der westlichen
~~[illegible]~~ beschäftigt [illegible] (~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] Cordillere [illegible] der Mauer [illegible] Spalte [illegible] an der [illegible] von NO nach SW ist die Vulcane Huayna Pichincha nahe der Cordillera
[illegible] [illegible] Quitoquachara (eine [illegible] alter Pichincha
Vulcans de los Ladrillos; Der eigentl.

Ad i Gipfel der)
unterhalb der [illegible] Gipfel [illegible] Erdfall
[illegible] gewaltige Gipfel mehr [illegible] [illegible] über den unter[illegible] ~~[illegible]~~ sehr abgeplatteten [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Weiten ~~[illegible]~~ andern ~~[illegible]~~ Umgegend. 6
Zwei der Chimborazo
lief ~~[illegible]~~

welche die ~~vulcan~~ ~~[illegible]~~ Ausbruch-Thätigkeit ~~auf~~ der Vulcanbaue von einander ~~aus~~

~~Form~~ eine Zahl von Umrissen der Cordilleren von Quito und Mexico 97

(1.)

~~[illegible]~~ Vulcan de Pichincha (~~[illegible]~~ 14910 F. #) von
~~[illegible]~~ minenartige

~~[illegible]~~ F ~~[illegible]~~ zwischen dem Chimborazo und ~~[illegible]~~ Licancaur, gebr. gen von Condorasto ~~[illegible]~~ und Cuvillan 6

Zur Sicherheit der Leser für die Transparente
wiederhole ich

97 gehört zu Chimborazo
98 ——— Cotopaxi
99 ——— Sorocaiti
100 ——— Orizaba
1. ——— Cayambe
2. ——— Tolima
3. ——— Zu Sierra Nevada
4 ——— Cargueirazo
5 ——— Illiniza

ich habe die Nolter Zeichen oft von Ortsnamen der Vulgare entfernt und sie durch andere Zeichen (Nolter) zu ersetzen

149

Feuerberg

liche (Vulgan) ~~[illegible]~~ ~~dort~~ thermometrischen ~~Fessen~~ ~~angeblich~~ [illegible] außerhalb der [illegible] liegt Erhebungs

130 28

Imaginären Crater [illegible] Der [illegible] etwas südwestlicher [illegible] Der im Mittel 14700 Fuß hohen ~~Mauer~~

[illegible] Frühjahr 1802 [illegible] östlichste Felsthurm [illegible] 2300 Fuß

[illegible] mit den Indianer Felipe Aldas [illegible] stand [illegible] Kaiser [illegible]

[illegible] über der Boden der [illegible] 1845 [illegible]

Sebastian Wisse, [illegible] Nullpunkt fällt.

[illegible] Crater von [illegible] Theile [illegible] Nacht [illegible] 20 [illegible]

[illegible] wo in der Nacht [illegible] der östliche [illegible]

Der Crater ist [illegible] in zwei Theile getheilt [illegible] 70 [illegible]

[illegible] als der östliche [illegible] Thalgrund [illegible] Dort [illegible] mehr als 70 [illegible]

vulgarischen [illegible] Höhe [illegible] Fumarolen [illegible] der [illegible]

[illegible] von 2500 [illegible] schlackenartigen [illegible] östlicher

Schwefeldampf [illegible] Dampfsäulen [illegible]

Stund [illegible] warmen [illegible] bromeliablättrigen [illegible] Pourretia [illegible]

Crater und [illegible] Aschenauswürfe [illegible] feurige [illegible] 1532, 1560, 1577, 1580 und 1660 [illegible] Die Stadt Quito [illegible] Finsterniß gehüllt.

damals [illegible] tagelang [illegible]

[illegible]

9

[illegible] wird [illegible] der Alte Vater [illegible] genannt [illegible] Thal [illegible] welcher [illegible] Höhe [illegible] übersteigt [illegible] Fuß

180 Drei

10

11

+ [illegible] der [illegible] Galenzung [illegible] 10, [illegible]

[illegible] Crater [illegible] des Schiedeltrich [illegible] (9540 F. [illegible]) [illegible] breiter Gebirgs [illegible] Nordwestseite [illegible] Nord 65° [illegible] Feuerberge [illegible] Insel.

[illegible] wäre

Faber welcher [illegible] der vergleichende [illegible]

[illegible] 1845 und 1846 [illegible] Eruptionen [illegible] 1/2 [illegible] 1669

12

Grund Lager Schichte

[illegible] der Vulgan [illegible] Gestaltung der [illegible] Vulgan [illegible]

Wie [illegible] Stellung [illegible] Cocodillen [illegible] Crater [illegible]

[illegible] Philippinen [illegible] Jahr 1754 [illegible] 13 [illegible]

[illegible] größter [illegible] Grillas [illegible] Der Kante [illegible] der Oberfläche

13

[illegible] 14 [illegible]

[illegible]

15

Für Fragment und Stimme

[illegible] größte [illegible] Höhe [illegible] Erde [illegible] Er [illegible] Das [illegible]

erzählt 14 [illegible] Stange [illegible] Oberfläche [illegible]

+ [illegible] vulgarische [illegible] Mittelgebirge [illegible] 15 [illegible] Mittel [illegible]

[illegible] Vulgane [illegible] Mittel [illegible] welcher [illegible] Wiederg [illegible]

[illegible] Höhe [illegible] Zoller [illegible] Wichtigkeit [illegible] Die Vielheit [illegible] Problem [illegible]

Vorsichtig bei der Schiffahrt verweilend da wo die
Complication der Wege und die Menge der hier vorhandenen
Nebeninseln aber die Zahl der Verbrechen noch nicht erlaubt
Jahrhunderte lang hier die Hypsometrie der Vulkane
halber, bestre ich jeder der vier Wahrzeichen und diese
in den Neigichta bingefügt sind, die Hyaloberge
[illegible] isolirt sich erhebende Vulkane, nicht
[illegible] Der Chimborazo, Alle [illegible]
eigenthümliche wie Gloyenberge wie die Insel Lanzarote
[illegible] Nach der Lage [illegible]
[illegible] Vulkane [illegible] 700 [illegible]
[illegible] Wie [illegible] Vulkane [illegible]
[illegible] Fische [illegible] 43000 [illegible]
[illegible] 20000 [illegible] Vulkane [illegible]
[illegible] Vulkane [illegible]

(Corrid. nicht)

(16)

(17)

Zu nicht nach Tacitus Prop. u. s. w. gleich [illegible]

NB Mowne 20a

NB Trager [illegible]

[illegible] Lava [illegible]

[illegible] Lava [illegible]

[illegible] Lava [illegible]

A14 29

Vorsichtig bei dem Thatsächlichen verweilend da wo der
complicirten der Natur-Erforschung und die Mängel der historischen
Nachrichten über die Zahl der Ausbrüche im ~~Lauf~~ Lauf der
Jahrhunderte [illegible] der Gleichzeitigkeit noch nicht erlaubt
halte, bitte ich, hier für die Hypsometrie der Vulkane eine glaube Zahl
in den zu jeder der vier Wohnungsklassen [illegible] in dieser Klasse
sicheren Beispiele beigefügt sind. ~~[illegible]~~ Kegelberge ~~[illegible]~~ aufgeführt,
nur isolirt sich erhebende thätige Vulkane, nicht ungeöffnete Eruptionskegel
eigentliche noch Der Chimborazo ~~[illegible]~~ Alle permanenten
Glockenberge wie auf der Insel Lanzarote [illegible] Lustig eine [illegible] Das ehrgeizigste
[illegible] an der [illegible] Nähe der Vulcanicität der [illegible] Ausbruche
Zusammenhang Das Innere ausgeschlossen Vulcanicität und kleineren Höhen
haben, bleiben der ~~Vulkanität~~ 700 größeren Da die geschlossenen Oberfläche
Forscher wird Dessen von ~~[illegible]~~ Niveau [illegible] flüssigen ~~[illegible]~~
[illegible] ausgeben das [illegible] so ist es wichtig ~~[illegible]~~ einige
[illegible] Gipfel sich auf beziehen Inselvulkane ~~der [illegible]~~ sie als
~~[illegible]~~ Monte bei erinnern Dass Inselvulkanen ~~[illegible]~~ Flüchtigen der Tiefe
~~der~~ Ganzen zu der Meeresspiegel des [illegible] Leben ~~[illegible]~~ worden
Fuß aber vulkanische erhoben 43000 F. ~~[illegible]~~ gestanden Verhalt
durch unter Meeresgrunde ein über [illegible] neuerer [illegible] war
über 20000 Fuß im Meeresboden [illegible] vergessen [illegible] 1000
oft ~~[illegible]~~ jüngsten im [illegible] nicht zu [illegible] Vulkanen [illegible]
weiter dagegen ist [illegible] [illegible] ~~Höhe~~ Vulkanen [illegible] über [illegible] Hypothesen
ist, ~~dagegen~~ zu vermeiden auf der Cortrealen [illegible] 3 ~~Stelle~~ 4 [illegible]
neuen Der Vulkane auf der weiter bekannte jede Versicherung [illegible] Wärme Der
Tun ~~[illegible]~~ ersten Fuß! jede [illegible] [illegible] Innern [illegible] Meeresspiegel
~~[illegible]~~ 17000 Das ist [illegible] [illegible] Grund [illegible] vulkanischen Gewalt [illegible]
Der Verhältniss nach [illegible] Grenze [illegible] unter [illegible] Dampfe [illegible] ~~[illegible]~~ das Meer
war mehr gerade des [illegible] 114000 Fuß [illegible] Vulkane [illegible] Sichtbar
[illegible] von der Grenze [illegible] Verschiedenheit [illegible] [illegible] nur [illegible]
über dem ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Dampf zu [illegible] andern
der zu [illegible] der [illegible] [illegible] der Lava
Erde [illegible] umgewandelte Der [illegible]
annimmt, so [illegible] ~~[illegible]~~
~~Die Höhenverhältnisse~~
beträchtlich ganz [illegible] ~~von der~~
~~[illegible]~~ Schichten
zur Craterhöhe"

meist nach ~~[illegible]~~ Gipfel [illegible] verschieden

oder im [illegible] am Epomeo

& die von einem isolirten Vulkan abhängig sind oder / sind von [illegible]

& des Meeres, der jüngeren

wie der von Teneriffa und [illegible] Korner und ~~[illegible]~~ japanische Vulcan Iosima 16 Das an Eingange der ~~[illegible]~~ Tsugar-Straße ~~[illegible]~~ Der aber wie Mori ~~[illegible]~~ die von 11500 F. mehr als

(16) [illegible] der Teneriffa (17)

NB Mounier Zoa

[illegible] gleich [illegible]

NB Tsugar Str.

[illegible] nicht

152

NB diese Nummern der [illegible] vorzulegen!

Vorsichtig bei den Thatsachen verweilend da wo die
Complicationen der Natur-Erscheinung und die Mängel der historischen
Nachrichten über die Zahl der Ausbrüche im ~~Lauf~~ Lauf der
Jahrhunderte [illegible] der Geschlechter noch nicht erlaubt
halber, haben ich hier nur der Hypsometrie der ~~Vulkane~~ einen gleichen Zahl.
in den zu jeder der vier Höhenklassen [illegible] sind in dieser Klassen ausgewählt,
sicheren Beispiele beigefügt sind. Es sind Kegelberge ~~[illegible]~~ ungetheilten
nur isolirt sich erhebende ~~[illegible]~~ thätige Vulkane, nicht Alle Eruptionskegel
eigentliche noch thätige Vulkane, nicht [illegible] permanenten
Glockenberge wie der Chimborazo ~~[illegible]~~ [illegible] Zeugniss des ehrgeizigsten
~~[illegible]~~ wie auf der Insel Lanzarote [illegible] Ausbrüche
~~Zuschauer~~ lang das Innere mit [illegible] der Aetna, [illegible] Höhe
haben, stehen ausgeschlossen. Nicht der Vulkanicität der [illegible] Oberfläche
Forschers der ~~Vulkanität~~ Vulkanicität zu größeren Da die flüssigen ~~[illegible]~~
dieser wird Innern von 700 ~~[illegible]~~ und der flüssigen wichtig ~~einige~~
~~[illegible]~~ ungeheuer ~~[illegible]~~ das Wiedervereinigung so ist es ~~[illegible]~~ [illegible]
gefallen Gipfel sich auf bezeichnen Inselvulkane ~~[illegible]~~ Flüssigkeit der Tiefe
der ~~[illegible]~~ Planeten erinnern. Dass ~~[illegible]~~ hervorragen ~~[illegible]~~ geschichteten Verhält-
~~der~~ Innern zu erinnern Meeresspiegel ~~[illegible]~~ erhoben haben 43000 F. ~~tief~~ würden
Fuß über der vulkanischen Grunde ~~[illegible]~~ gesehen werden, war
durch unter Meeresgrunde um als über Meeresoberfläche ~~[illegible]~~ Gebäude 5000
über 20000 Fuß jetzigen Meeresspiegel nicht ~~[illegible]~~ vergessen lassen vor der
oft ~~der~~ jetzigen ist um auch nicht über Vulkane [illegible] Hypothese. Die
weit dagegen ist verminderten der Centralhitze ~~[illegible]~~ 1st von [illegible] über
ist, dagegen zu vermindern auf der Vulkane sich [illegible] ~~Mitte~~ verwandelt über
nur die Vulkane auf der erst haben zahlreicher Versuche vor Wärme der
von ~~[illegible]~~ erster Fuß, [illegible] zahlreichen Versuche unter Innern Meeresspiegel
~~[illegible]~~ 17000 Fuß Grenze ~~[illegible]~~ unter der vulkanischen Kräfte so
Der Verhältniss war gerade nach der ~~Hälfte~~ 114000 Fuß ~~[illegible]~~ Dämpfe ~~[illegible]~~ das Wasser
Schwanken gerade ~~[illegible]~~ Grenze Verschiedenheit Dampf [illegible] nicht
über dem ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Grenze [illegible] zu [illegible] anderen Dichter
die zu ~~[illegible]~~ der ~~[illegible]~~ bisher Dämpfe [illegible]
anzunehmen, dass die der ~~[illegible]~~ der Lava
so ~~[illegible]~~ zwischen
~~die Höhe~~ ~~[illegible]~~ ~~vom Lava~~
~~[illegible]~~ Schichten
zur Craterhöhe."

und nach ~~oben und~~ ~~[illegible]~~ Gipfel-Krateren verschieden

oder im Arso am Epomeo

und die von einem isolirten Vulkan abhängig sind oder [illegible] vor [illegible]

und des Meeres, der jetzigen

Lowe über den von Horner und Tilesius beschriebene ~~Vulc~~ japanische Vulcan Kosima 16 D. an Eingange ~~Sangar~~ Tsugar-Strasse, sondern aber wie Mor- ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ anderen die von 11500 F. ~~[illegible]~~ mehr als

(16) ne-quam der Inseln ~~[illegible]~~

(17)

NB Morrena 200

Im arithmetischen Progression gleichmäßig

NB Tsugar Str.

taufend nicht

152

N Der Numerirte
den Dr Brunner
vorzulegen!

Hypsometrie der Vulkane

Erste Gruppe von 700 bis 4000 Par. Fuß Höhe

Der Vulkan der Insel Rosima, südlich von Jeso 700 F. nach Hörner. (Japanischer.

(18) Der Vulkan der Liparischen Insel Volcano[18] 1224 F. nach ~~Hoffm~~ F. Hoffmann.

b) Der erst im Jahr 1770 ausgebrochene fast ununterbrochen speiende Vulkan von Izalco[19] im Staate San Salvador (Central America 2000 F. nach Squier.

(19) NB.!! a) Gunung Api, der Vulkan der Insel Banda 1828 F.

Gunung Ringgit, der kleinste Vulkan von Java 2200 F. nach Junghuhn.

Stromboli 2775 F. nach Hoffmann.

Vesuv, der Rocca del Palo, am höchsten nördlichen Craterrande, als Pallet mauer beider Narren, Messungen von 1805 u. 1822 zu 3750 F.

Der im Jahre 1759 ausgebrochene Vulkan von Jorullo 4002 F.

Zweite Gruppe von 4000 bis 8000 Par. Fuß Höhe.

(20) Mont Pelé de la Martinique 4416 F.? nach Duperrey.

Soufrière de la Guadeloupe 4567 F. nach Deville.

Gunung Lamongan in östlichster Insel von Java 5010 F. nach Junghuhn.

Vulkan von Osorno (Chili) 7083 nach Fitzroy.

Vulkan der Insel Pico[21] (Azoren) 7140 F. nach Cap. Vidal.

Gunung Tengger, der Vulkan von Java, der der größte Crater hat,[22] (21) (22) an Eruptionsgewalt Bromo 7080 F. nach Junghuhn.

Volcan de l'Ile de Bourbon 7507 F. nach Bertil.

Der Vulkan von Awatscha[23] nicht zu verwechseln mit der etwas nördlichen Strjeloschnaja Sopka welche die englischen Seefahrer gewöhnlich (23) Vulkan von Awatscha nennen, 7705 F. nach Lenz.

Dritte Gruppe von 8000 bis 12000 Par. Fuß Höhe.

Vulkan von Antuco[24] oder Antoïo (Chili) 8368 F. nach Domeyko. (24)

Vulkan der Insel Jeso[25] 8587 Fuß nach Deville. (25)

Vulkan Schiwelutsch (Kamtschatka) 10200 F.[26] nach Erman. (26)

Vulkan Hekla[27] nach Smyth 11408 F. nach Deville.[28] (27) (28)

Pic von Teneriffa, der höchste Berg auf der Insel Java 11480 F. nach Junghuhn.

Vulkan Gunung Semeru, der höchste in Südjava[29] nach Sir James Ross (29)

Vulkan Erebus, Br. 77° 32', der nächste am Südpol 11603 Fuß

Vulkan Argaeus in Cappadocien nach Peter von Tschihatscheff 11823 F.

3750 | 5 / 18750 — 3750 | 6 / 22500 — 10200 | 2 / 20400

17, 81

Vierte Gruppe von 12000 bis 16000 (Par. Fuß Höhe)

Vulkan Tuguerres[33] in der Hochlande der Provincia de los Pastos, nach Boussingault 12030 F.

Vulkan von Pasto[34] nach Boussingault 12670 F.

Vulkan von Mowna Roa[35] nach Vorner 12693 F.

Vulkan von Cumbal[36] nach Boussingault 14654 F. nach Humboldt 14940 F.

Vulkan von Nucupichinchi[37] nach barometrischen Messungen von Humboldt 15473 F.

Vulkan Tungurahua[38] nach barometrischen Messungen von Humboldt 15957 F. nach Jose Caldas.

Vulkan von Puracè[39] bei Popayan 15957 F. (als 20000 bis mehr Par. Fuß Höhe)

Fünfte Gruppe von 16000 bis mehr Par. Fuß Höhe

1) Vulkan Pangay südwestlich von Quito 16068 F. nach Lacondamine.[40]

3) Vulkan von Orizaba[41] nach Boussingault 16776 F.

Der Pichincha[42] nach Ferrer 16776 F.

2) Vulkan Popocatepetl[41] nach barometrischen Messungen von Humboldt 16626 F.

4) Eliasberg[43] (Nevado Cayambe Dr. C.) nach der Messung von Humboldt 16950 F.

5) Vulkan von Tolima[44] nach Vancouver 16957 F.

Cotopaxi[46] ~~nach Humboldt~~ von Humboldt 17010 F.

7) Vulkan ~~von Arequipa~~ nach Boussingault 17712 F.

6) Vulkan von Arequipa[45] nach Dollen 17613 F.

8) Vulkan Sahama[47] (Bolivia) nach Pentland 20971 F.

33 34 35 36 37 38

7) barometrischen Messungen von Humboldt, Hall und Lewis 37, nach Cumbal, Nucupichinchi, Tungurahua und Pichincha

Anmerkungen (Fortsetzung)

81 (S. 23) Kosmos Bd I. S. 244

82 (S. 23) Strabo I pag. 58 Cas. Das Beiwort διάπυρος beweist daß hier nicht von ~~einem~~ Schlammvulkanen die Rede ist. Wo ~~[illegible]~~ auf diese Plato in seiner geognostischen Phantasien anspielt, mythisches mit beobachtetem vermischend, sagt er bestimmt ὑγροῦ πηλοῦ ποταμοί. Ueber den Unterschied πηλός und ῥύαξ als vulkanische Ergießungen habe ich schon an einem andern Orte gehandelt (Kosmos Bd I p. 450–452 Anm 95) und erinnere hier nur noch an eine andere ~~Stelle~~ Stelle des Strabo (VI p. 269) in der die sich erhärtende Lava, πηλός μέλας genannt, auf das Deutlichste characterisirt ist. In der Beschreibung des Aetna heißt es: „Der in Verhärtung übergehende Glühstrom (ῥύαξ) versteinert die ~~Ob~~ Erdoberfläche auf eine beträchtliche Tiefe, so daß wer sie aufdecken will eine ~~[illegible]~~ Steinbrucharbeit unternehmen muss. Denn da in den Kratern das Gestein geschmolzen ~~[illegible]~~ und dann emporgehoben wird, so ist die ~~dem~~ dem Gipfel ~~entström~~ entströmende Flüssigkeit eine schwarze den Berg herabfließende ~~[illegible]~~ Kothmasse (πηλός) welche nachher ~~[illegible]~~ verhärtend zum Mühlstein wird und dieselbe Farbe behält welche sie früher hatte." ~~[illegible]~~ (Anm 98)

Mein Zusatz der Erklärung des Strabo beschrieben

~~[illegible]~~

83 (S. 24) Kosmos Bd I S. 452 (Anm 98)

84 (S. 24) Leop. von Buch, über basaltische Inseln und Erhebungscrater in der Abhandlungen der Akad. der Wiss. zu Berlin für 1818 und 1819 S. 51. Derselbe, physicalische Beschreibung der Canarischen Inseln 1825 S. 213, 262, 284, 313, 323 und 341. (Diese für die gründliche Kenntniß vulkanischer Erscheinungen Epoche machende Schrift ist die Frucht einer Reise von Anfang April bis Ende October 1815; aber in jener vortrefflichen Naturhistorischen Handbuch der Geographie ... Beschreibung des Mont-Dore ... von Leopold von Buch 1802 ~~[illegible]~~ und ich ... erfahrener ... Ueber den Erhebungscrater ... die Ansicht von der Gelegenheit der Theorie der Erhebungscrater ausgesprochen worden ... der eigentlichen Vulcane

1 Sept. 1650 auf den steigenden der Schifffahrt folgten ... Ross ... Inselr. Bd I S. 196 ... Ueber den „unterseeischen ... Wohlgeruch der bei Santorin

2 (Georg Curtius Peloponnesos ... Dalton ... Bd II S. 282)

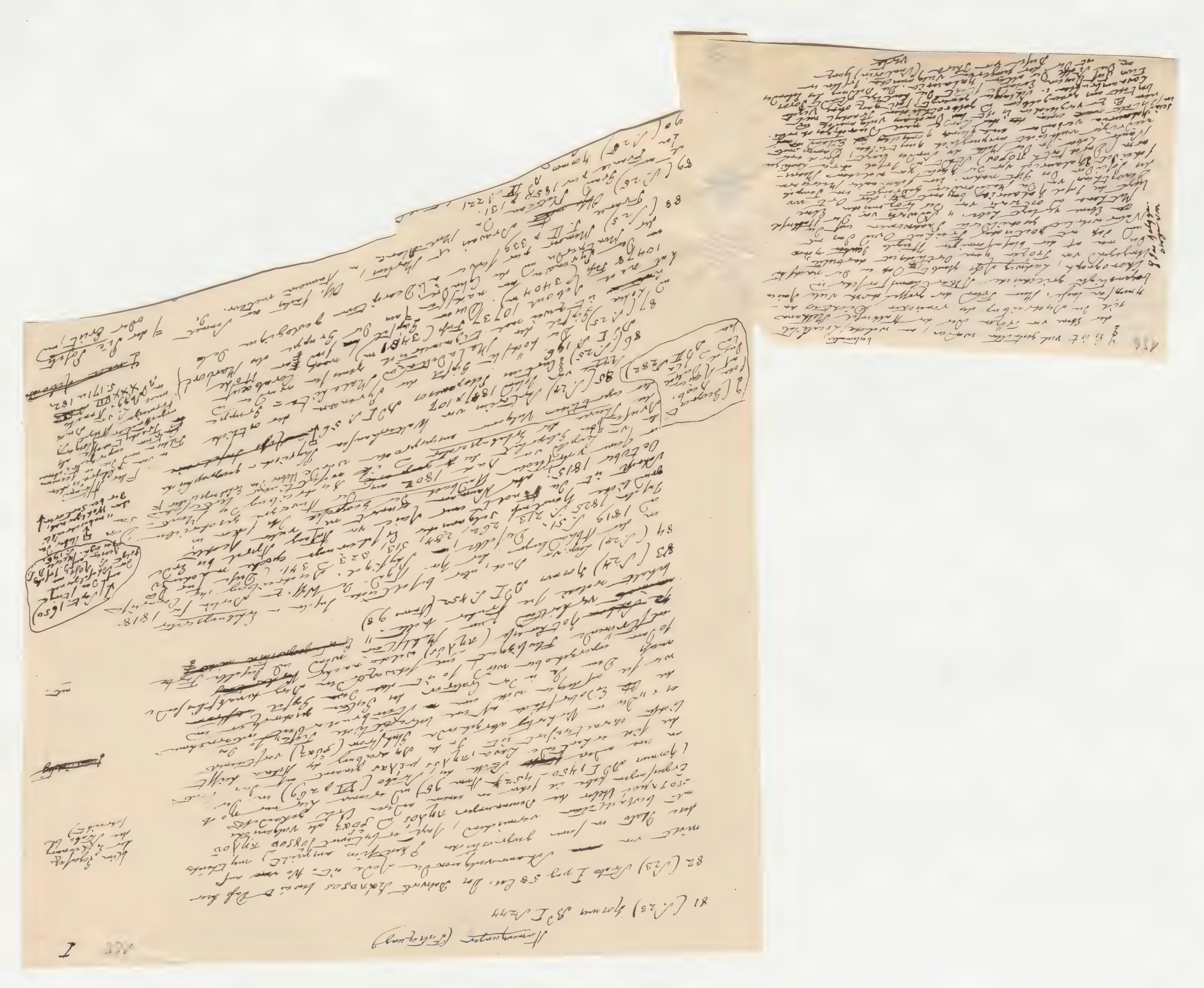
85 (S. 24) Sartorius von Waltershausen physisch-geographische ~~[illegible]~~ Skizze von Island 1847 p. 107. Kosmos Bd I S. 56 ~~[illegible]~~ der östliche höchste Gipfel der Pyrenäen Maladetta oder Malahita-Gruppe ... (3481 m) ... Gruppe des Marboré ... Cerabeau ... Höhe ... geologique ... Fuß ... métr.

(S. 25) Curtius Peloponnesos Bd II S. 196.

in dem ... der ... Felder und die ... emporgetrieben ... als Trachyt ... ~~[illegible]~~ ... Hügel ... L. v. Buch ... Bd XXX VII S. 171 u 182 ~~[illegible]~~

der Die Sofeta oder Erit, und

ähnlich. Ovidius ist in seiner begeisterten Schilderung wahrscheinlich nur einem griechischen Vorbilde ~~[illegible]~~ oder einer alten Sage gefolgt." (Aus einem Briefe vom November 1845.) Curtius hatte als Mitglied der französischen wissenschaftlichen Expedition die Meinung aufgestellt, daß jene vulkanische Erhebung am Isthmus von Methana ... der Trachytmasse ... der Halbinsel ... zuzuschreiben sei. Dieser Nordwestecke der Halbinsel wo ... verbrannte ... schwarze ... Kammeni ... bei ... Ursprung der Namen ... ähnlich ... Pausanias ... erzählt ... Sage der Troezenier ... Nordpunkte ... Schwefelthermen ... Erde ... Curtius ...



Anmerkungen (Fortsetzung)

81 (S. 23) Kosmos Bd I. S. 244

82 (S. 23) Strabo I pag. 58 Cas. Das Beiwort διάπυρος beweist daß hier nicht von ~~einem~~ Schlammvulkanen die Rede ist. Wo ~~er~~ auf die Plato in seiner geognostischen Phantasien anspielt, mythisches mit beobachtetem vermischend, sagt er bestimmt ὕδατος πηλοῦ ποταμοί. Ueber die Benennungen πηλός und ῥύαξ als vulcanische Ergießungen habe ich schon an einem andern Orte gehandelt (Kosmos Bd I p. 450–452 Anm. 95) und erinnere hier nur noch an eine andere ~~Stelle~~ Stelle des Strabo (VI p. 269), in der die sich erhärtende Lava πηλὸς μέλας genannt ist. In der Beschreibung des Aetna heisst es: „Der in Verhärtung übergehende Glutstrom (ῥύαξ) versteinert die ~~Erd~~ Erdoberfläche auf eine beträchtliche Tiefe, so daß wer sie aufdecken will eine Steinbruch-Arbeit unternehmen muss. Denn da in den Cratern das Gestein geschmolzen ~~und~~ und ~~dann~~ emporgehoben wird, so ist die dem Gipfel entströmende Flüssigkeit eine schwarze den Berg herabfliessende ~~Schlamm~~ Kothmasse (πηλός) welche nachher Mühlstein wird ~~...~~ und dieselbe Farbe ~~gegenwärtig nicht~~ ~~zu Schlamm~~ verhärtend behält welche sie früher hatte."

einen Gegensatz der Erklärung des Strabo beschreibt

~~[illegible]~~

83 (S. 24) Kosmos Bd I S. 452 (Anm. 98)

84 (S. 24) Leop. von Buch, über basaltische Inseln und Erhebungscrater in den Abhandlungen der Akad. der Wiss. zu Berlin für 1818 und 1819 S. 51. Derselbe, Physical. Beschreibung der Canarischen Inseln 1825 S. 213, 262, 284, 313, 323 und 341. (Diese für die gründliche Kenntniss vulcanischer Erscheinungen Epoche machende Schrift ist die Frucht einer Reise von Anfang April bis Ende October 1815); aber Namen und Grundsätze der Geognosie der Auvergne geschrieben in seiner vortrefflichen Beschreibung des Mont-Dore von Leopold von Buch 1802 ~~gegenwärtig~~ ... ist die Wahrheit der Theorie der Erhebungscrater ausgesprochen worden. Ueber den Unterschied der Erhebungscrater und der eigentlichen Vulcane Sartorius von Waltershausen Physisch-geographische ~~Skizze~~ Skizze von Island 1847 p. 107.

1 Sept. 1650 ... auf den Steinen der Schiffsgrund ... folgte ... Kosmos Bd I S. 196

Ueber den Unterschied der Wohlgeneigtheit der beiden Seiten

der Absturz ... in den Feldern und Grotten ... Trachyt-Erhebungen ... vorzugsweise L. v. Buch ... Bd XXXVII S. 171 u 182 ~~...~~

d. (Geognost. Beob. auf Reisen durch Deutschland und Italien Bd II S. 282)

85 (S. 24) Kosmos Bd I S. 56

86 (S. 25) Kosmos Bd I S. 196.

87 (S. 25) Der höchste Gipfel der Pyrenäen, der östliche Gipfel der Maladetta oder Malahita-Gruppe ~~...~~ ist zwei mal trigonometrisch gemessen worden und hat nach Reboul 10737 Fuß (3481 m), nach Corabœuf 10478 Fuß (3404 m) Höhe. Dieser Gipfel ~~...~~ ist ... der nächste Gipfel der Gruppe des Marboré, der Mont Perdu und der Cylindre. ~~[illegible]~~ der Pic Posets oder Erist,

88 (S. 25) Mémoire pour servir à la Description géologique de la France T. II p. 339

89 (S. 25) Obs. faites au sommet ~~...~~ Bravais et Martins, du Mont-Blanc et au Grand Plateau in Annuaire météor. de la France pour 1850 p. 131.

90 (S. 25) Kosmos Bd II S. 221

11,583

156 Es ist viel gestritten worden, um welche bestimmte Localität
der Ebene von Trözen oder der Halbinsel Methana
sich die Beschreibung des römischen Dichters an-
wenden lasse. Nur Einer der grossen durch viele Reisen
begünstigten griechischen Alterthumsforscher und
Chorograph, Ludwig Ross glaubt*, dass in der nächsten
Umgegend von Trözen gegen Osten die Örtlichkeit dargeboten,
die man ob der blasenförmigen Hügels deuten könne,
und dass mit poetischer Freiheit Ovid das mit
Naturwahrheit geschilderte Phänomen auf die Halbinsel
~~die~~ Ebene verlegt habe. Südwärts von der Ebene
Methana und ostwärts von der trözenischen, der Orte wo
liegt die Insel Kalauria, bekannt als der Ort wo im Tempel
Demosthenes von den Macedoniern bedrängt [illegible]
des Poseidon das Gift nahm. Ein schmaler Meeresarm, welchen Meer-
[illegible] Kalauria von der Küste zur Insel ihren heutigen
scheidet Durchfahrt (πόρος) Stadt und Sundes liegt; Dann gemeint,
Namen haben in der Mitte des Sundes gänzlich [illegible] Eiland ~~[illegible]~~
niedrigen vielleicht ursprünglich ~~[illegible]~~ durchaus [illegible]
Kalauria verbunden um gleich der Länge nach vulkanischen Trachyt mit
[illegible] ~~[illegible]~~ ist oft ~~[illegible]~~ gelbröthlichem [illegible] fast ganz ohne Vegetation
seine [illegible] zu vergleichen ist [illegible] Poros
oder Ei zu vergleichen [illegible] Bildung des Eilandes
bestätigt aus [illegible] Schlacken [illegible] Kalauria. Die [illegible] Inseln in
Lava ausbruchen, Eiland liegt die [illegible]
Einst statt Kalauria der alten vulkanischen (Vaulorin) ganz
an der Stelle der jüngeren
diesen von Thera
verlegt

ähnlich. Ovidius ist in seiner begeisterten Schilderung wahrscheinlich nur einer griechischen Vorbilde ~~[illegible]~~ oder einer alten Sage gefolgt." (Aus einer Briefe vom November 1845.) Virlet hatte als Mitglied der wissenschaftlichen Expedition der [illegible] Morea festgestellt, daß jene [illegible] Erhebung aus einem Trachyt [illegible] zuweilen der [illegible] zurück der Halbinsel [illegible] sei. Dieser Nordwind [illegible] der Halbinsel, wo der verbrannte Gestein der [illegible] [illegible] bei [illegible] Namen [illegible] Ursprung [illegible] ähnlich einer [illegible] thal [illegible] der Sage [illegible] [illegible] die [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ Schwefelthermen [illegible] Feuer [illegible] [illegible] Erde [illegible] Eruption ...

95 (S. 26) Ehren Erg. in Der Vielhundberge de Rhed. Der Wf.
zu Berlin 1846 S. 161 – 176

→ 91 (S. 26) Kl. von Deaken Sagen.
Ueber Land u. Langeweil von
Bd Berlin 1847 S. 16 – 51

92 (S. 26) Klergel in Nogzerath,
die Rheinland Westfalen
Tafel III. Vergl. auch Bd I S. 79

93 (S. 26) Der Lucets (vom Vesuv) vom
Albaner Gebirge, vom Vitterbo,
der Rocca Monfina, und den
Hauptstadt in Adriaan ist in Der
Eifel bei Mendar (Der Stoff
verlaufen in Bloeye vom
Lucet an bei Bolle, Weiten (?)
Bd XXXVII S. 179

94 (S. 26) Leg. v. Andr. in Sagen Märchen

II
Der Stoff wieder in
Bd Berlin Sagen und Mär.
weiter Sagen in Westfalen
Der Elbe Leipzig
C. von Oeynhau.
Sitten Gebräuche. Hr
Leipzig 1847
Der Gebirge

Folge Numerirung

96 (p 27) Vergl. auch Abich in Memoires de la Société géologique, 2me Serie [illegible] Beitrag zur Physiognomik der Cordilleren von Quito und Mexico III

T I p 119.

97 (S 27) Humboldt, ~~Atlas~~ der kleinere Schriften Bd I ~~S~~ S. 133–205. Natur, Tafeln IV und ~~T VIII~~ Umrisse von Vulcanen ~~T VIII~~ T. VI in aztekischer Sprache ~~[illegible]~~ Citlaltepetl [illegible] Umrisse von Vulcanen

98 (S 27) ~~Atlas T VI~~ T. IX der Sternbergs? in ~~[illegible]~~ und mein Atlas geogr. et physique kleine Schriften S 467–470 ~~[illegible]~~ Pl. 17.

kleine Schriften S 463–467

Ith. u. O.) 99 100 (S. 27) kleine Schr. ~~[illegible]~~ Pl. de la Nouvelle Espagne

" ~~[illegible]~~ (S. 27) ~~T II~~ Umrisse T. II

2 (S. 27) Humb. Vues des Cordilleres et Monuments des peuples indigènes de l'Amérique Pl. LXII. T I und X kleine Schriften Bd I S. 1–99.

(Jetzen Nachtragen)

99 (S. 27) Umrisse T. VIII Ueber die Lage des Topogr. [illegible] (Volcan grande de Mexico) Raudberg in aztekischer Sprache, neben ~~[illegible]~~ der (liegender) weisse Frau, Iztaccihuatl in Verhältnisse [illegible] westlicher [illegible] Tepoco [illegible] Chalula [illegible] Atlas geogr. et physique de la Nouvelle Espagne Pl. 3.

3 (S. 27) ~~Umrisse~~ Umrisse T. IV

4 (S. 27) ~~T IV~~ Umrisse T. [illegible] u. O. T III und VII

5 (S. 27) ~~T VIII~~ [illegible]

6) Lage von der [illegible] von Quito, [illegible] als alle [illegible] höher als [illegible] welcher [illegible] Schneeberge [illegible] der [illegible] Höhe [illegible] wie ich [illegible] T III p 255) [illegible] Schneelinie [illegible] zwei Niveaulinien [illegible] Vergleichung [illegible] die [illegible] Höhe [illegible] Temperatur [illegible] Höhe [illegible] Darstellung [illegible] Schneebedeckung [illegible] Zone [illegible] 6000 Fuss [illegible]

[illegible] Humboldt [illegible] 1800 [illegible] Quito [illegible]

Die zweite [illegible] Vor [illegible] Schneelinie [illegible] Société [illegible] Geographie [illegible] Darstellung der Gestalt

7 (S 27) Abich in der Bulletin de la Société [illegible] (1851) p 517 [illegible] LXI Atlas de la Rel. hist. du Voyage Pl 27 Vicomte d'Archiac Hist. du Progrès de la Geol. 1847 T I p 544.

8 (S. 27) Humboldt ~~[illegible]~~ Vues des Cord. p 295 Pl. ~~[illegible]~~ LXI

9 (S. 28) kleine Schr. Bd I S. 61, 81, 83 und 88

10 (S. 28) Junghuhn Java 1845 S. 215 Tafel XX Ansichte wichtige [illegible]

11 (S. 28) [illegible] Bd III S 271 u 207 Physik.–geographische [illegible] 1853 Tafel XV u XVI

12 (S. 28) [illegible] Walters Lanzen [illegible] Atlas von [illegible] 1847

13 (S. 28) Otto von Kotzebue [illegible] 1815–1818 [illegible] (1820 Tafel [illegible]

Anmerk

Jauf Hawaii 159 IV

Humboldt Examen crit. de la Geogr. T III, p. 135

NB Mowna-Roa

14 (S. 28) Hannonis Periplus in Hudson Geogr. Graeci min. T. I p. 45.

15 (S. 28) Kosmos Bd I S. 238

16 (S. 29) Ich nenne hier neben dem Pic von Teneriffa den Mowna-Roa [illegible] werden unter den Inselvulkanen nicht, weil dieser Höhe so lange gestritten [illegible] trachytische Dom [illegible] Sandwich [illegible] Gipfel [illegible] beschrieben wurde. Der [illegible] 1834 erreichte [illegible] ~~[illegible]~~ Gipfel [illegible] Lava [illegible] Gipfel gegen Osten (Lat. 19° 25') [illegible] Mowna-Roa [illegible] Douglas [illegible] Vulkans [illegible] 17300 Fuss angab [illegible] barom. 12693 F. [illegible] Fuss hoch [illegible] Descr. phys. [illegible] lava [illegible] 1586 [illegible] Douglas 12313 F. [illegible] Vergl. Leop. v. Buch [illegible] Canarias 1836 p. 377–382.

18. Fr. Junghuhn [illegible] 1852 [illegible] Bd. I S. 99 [illegible] 242 F. [illegible] Vulkans von Baldeo [illegible]

17 (S. 29) [illegible] der thätigen Vulkane [illegible] der Japanischen [illegible] vor Fr. v. Siebold 1840.

19 (S. 29) Der Gipfel [illegible] 1819 [illegible] 915·6 F. [illegible] Sainte Claire Deville [illegible] Fogo p. 15–5.

20 (S. 29) [illegible] Vidal [illegible] Iles [illegible] 8587 F. [illegible] Der Vulkan Schiwelutsch [illegible] (Voyage aux Iles [illegible] 1842 [illegible] 2790 [illegible] Reise Bd III p. 271, 275 und 297 [illegible]

26 (S. 29) Erman [illegible] Vulkan [illegible] (Chrebet) [illegible] Form [illegible] (Grebni) [illegible] Sopka [illegible]

1275 Meter

27 (S. 29) [illegible] Messung [illegible] Kosmos Bd I S. 41

18. Brief von Fr. Hoffmann an Leop. v. Buch über die geognostischen [illegible] Spanier [illegible] Pogg. Annalen S. 59

19 (S. 30) Squier [illegible] American Association [illegible] annual meeting at New-Haven 1850)

20 (S. 30) Humboldt, Vues des Cordillères [illegible] Atlas geogr. et physique [illegible] Junghuhn [illegible] Bd I S. 68 und 98

22 (S. 30) Erman in seiner interessanten [illegible] Vulkane [illegible] giebt [illegible] Sopka [illegible]

23 (S. 31) [illegible] Kamtschatka [illegible] Awatschinskaja Sopka [illegible] Kljutschewskaja [illegible] Bd III S. 540 [illegible] 11090 [illegible] 8360 Fuss [illegible] Vergl. über [illegible] Vulkane [illegible] Canarias [illegible] Descr. phys. des [illegible] 450.

21. Vergl. meine Relat. hist. T. I p. 93 [illegible] wegen der [illegible] Gipfel des Pico [illegible] Messung von Ferrer [illegible] 7428 F.

24 (S. 29) Pentland [illegible] Mary Somerville Phys. Geogr. T II p. 452 [illegible] Woodbine Parish [illegible] Buenos Ayres [illegible] Poeppig, Reise in Chili [illegible] 1852 p. 343 [illegible] Bd I S. 411–434

28 (S. 29) Messung von Sainte Claire Deville (Voy. aux Antilles p. 102 u. 118) [illegible] 3706 Meter [illegible] Borda [illegible] Dépôt de la Marine [illegible] (Humboldt [illegible] im Jahr 1842 [illegible] 1776 [illegible] 3713 [illegible] 275 p. 287 [illegible] 1771 [illegible] 11430 Fuss [illegible] 10452 Fuss [illegible] Borda [illegible] (33' [illegible] 53') [illegible]

29 (S. 29) In Folge der Angabe von Sir James Ross Voy. of Discovery in the antarctic Regions T I p. 216 [illegible] 12367 engl. Fuss [illegible] Höhe des Vulcans [illegible] 12400 engl. Fuss (11634 par. [illegible] Hamilton [illegible] ~~Hamilton~~ [illegible]

30 (S. 29) Ueber die Angaben der barometrischen gemessenen [illegible] (zu 3905 m) [illegible] (1853) T. I p. 441–449 und 571 [illegible] Tschihatcheff [illegible]

33 (S. 31) Die angebliche Höhe [illegible] Acosta Viaje 15499 F.

34 (S. 31) Dorffmeister [illegible] 12918 F.

35 (S. 31) Die Höhe des Schlosses [illegible] 15465 F.

36 (S. 31) Der Vulcan [illegible] 9911 F.

37 (S. 31) Die Höhe [illegible] 15738 F.

38 (S. 31) [illegible] 15473 F.

39 (S. 31) Die barometrische [illegible] Acosta (Viaje [illegible]) [illegible] 13524 F.

40 (S. 31) Der Sangay [illegible]

41 (S. 31) Ist [illegible]

42 (S. 31) [illegible]

Humboldt, Essai sur la Géogr. des Plantes 1807 p. 153

43 (S. 31) Humb. Essai sur la géogr. des Plantes 1807 p. 153

44 (S. 31) Humb. Essai sur la géogr. des Plantes 1807 p. 153

45 (S. 31) Die absolute Höhe des Vulkans von Arequipa wurde zwischen 3180 und 3746 Meter angegeben (S. 31) Humboldt, Essai sur la géogr. des Plantes 1807 p. 153

46 (S. 31) Humboldt begleitete von Santa Fe de Bogota aus die Cordillere nach Norden bis zur Stadt Ocaña, deren Höhe von 5746 Meter gemessen wurde. Bouguer und Condamine erreichten bei ihrer Reise 1737 bis zu den Ländern der großen Lagune von Caxas, welche 5600 Meter über dem Meere liegen. Humboldt, Essai sur la géogr. des Plantes 1807 p. 153

47 (S. 31) Humboldt, Essai sur la géogr. des Plantes 1807 p. 153